



# TSV Rundschau 2019/20



Rückblick für das Jahr 2019 und  
Ausblick auf das Jahr 2020 des

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

und seiner Abteilungen.





## TSV RUNDSCHAU 2019/20

### INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten .....	4
Vereinsstatistik- Teil 1 .....	7
Gesamtjugend im TSV .....	9
Abteilung Badminton .....	11
Abteilung Faustball .....	14
Bericht Freizeitsport .....	20
Abteilung Inline-Skaterhockey „Thunderhawks“	24
Abteilung Jazz- & Modern-Dance „TanZeitLos“ .....	27
Abteilung Karate .....	33
Abteilung Turnen .....	39
Abteilung Volleyball .....	49
Vereinsstatistik- Teil 2 .....	54

© 2020

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen

[www.tsv-gaertringen.de](http://www.tsv-gaertringen.de) • [info@tsv-gaertringen.de](mailto:info@tsv-gaertringen.de)

*Verantwortlich für den Inhalt:*

Hauptausschuss des TSV Gärtringen

*Redaktion:*

Präsidium des TSV Gärtringen 1921 e.V.



## BERICHT DES PRÄSIDENTEN

### Liebe Vereinsmitglieder, werte Freunde des Sports,

#### 100 Jahre Turn- und Sportverein Gärtringen

Ganz so weit ist es noch nicht, aber unser Jubiläumsjahr 2021 wirft bereits seit einiger Zeit seine Schatten voraus. Standen dazu schon Ende 2018 erste Informationstermine beim Württembergischen Landessportbund an, so entstanden seit Juli 2019 in verschiedenen Arbeitsgruppen diverse Ideen, die seitdem weiter entwickelt wurden. Nach aktuellem Stand der Planung wird das Jubiläumsjahr am 6. März mit einem Festakt beginnen und seinen Höhepunkt mit einem umfangreichen Sportwochenende vom 18. bis 20. Juni haben. Unsere hundertjährige Geschichte wird in einer ausführlichen, hochwertigen Chronik festgehalten werden und über das Jahr verteilt werden weitere Höhepunkte verschiedener Abteilungen stattfinden, so auch die Deutsche Meisterschaft der Männer im Faustball in der Halle.

Begann es am 1. März 1921 mit einer kleinen Schar von Turnern und Fußballern, hatte der TSV im Jahre 2010 mit 1678 gemeldeten Mitgliedern seinen zahlenmäßigen Höhepunkt. Nach Ausgliederung der Tischtennisabteilung als eigenständigem Verein und einigen anderen, bestandsreduzierenden Maßnahmen wie der SEPA Einführung hat der TSV aktuell 1253 Mitglieder, die jedoch weitestgehend auch aktiv und keine „Karteileichen“ sind. Bei einigen Abteilungen gibt es aufgrund der Nachfrage noch immer Wartelisten für die Kinder.

Liest man die Protokolle und Berichte der letzten 99 Jahre, fällt einem auf, dass einige der Themen irgendwie zeitlos zu sein scheinen.

Das betrifft den ewigen Mangel an Übungsleitern, zu wenigen, die bereits sind, sich im Ehrenamt zu engagieren, zu wenig Trainingsräumlichkeiten und einige Dinge mehr. Die lesenswerten TSV Rundschau seit dem Jahr 1988 sind übrigens alle digitalisiert und als PDF Dokument auf der Webseite <https://www.tsv-gaertringen.de/ueber-uns/jahresberichte> verfügbar. Weiteres, historisches Material wird für das Jubiläumsjahr noch aufgearbeitet werden.

Was sich jedoch in den letzten gut 10 Jahren zunehmend verändert hat, ist der zunehmende Aufwand für Dinge, die nichts mit dem eigentlichen, in der Satzung unter § 2 Punkt 1 beschriebenen Vereinszweck zu tun hat. Dieser lautet „Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sports. Zu diesem Zweck betreibt er den Breiten- und Leistungssport, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Die Förderung erfolgt im Rahmen von Trainingseinheiten und Sportkursen sowie der Teilnahme an Turnieren, Wettkämpfen und sonstigen sportlichen Veranstaltungen.“

Auch wenn von Jahr zu Jahr von „denen da oben“ das Ehrenamt bis in den Himmel gelobt und zusätzliche Unterstützung zugesagt wird, kommen de facto in schöner Regelmäßigkeit immer neue und zunehmend komplexe Vorgaben und Vorschriften auf die Sport treibenden Vereine zu. Wie schon im letzten Jahr berichtet, fand dies mit der Einführung der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) im Mai 2019 und zum Schutz der Jugend verpflichtendem Einholen eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses für Übungsleiter mit Kinderbetreuung einen neuen Höhepunkt. Aber auch für die einzelnen Abteilungen und deren Leitungen lassen sich „die da oben“ regelmä-



ßig neue Dinge einfallen wie neue, teure Passmodalitäten und Nachweisverpflichtungen für alles Mögliche.

Wie ich das in meiner Funktion als erstem Stellvertreter unseres Bürgermeisters Herrn Thomas Riesch als Vorsitzendem der Arbeitsgemeinschaft Gärtringen Vereine (ARGE) in zunehmendem Maße auch von anderen Vereinsvorständen- und nicht nur von Sport treibenden Vereinen - mitbekomme, ist dieses Problem leider bei fast allen Vereinen aktuell. Da darf es einen nicht wundern, dass in so manchem Verein keine Nachfolger mehr für den Vorsitz gefunden werden.

Aber nicht nur diese externen Faktoren machen einem Sportverein zunehmend das Leben schwer, auch der Umgang mit Mitgliedern, vor allem Kindern wird aufwändiger als früher. Es war schon immer so, dass bei einem Kind oder Jugendlichen irgendwann mal die Lust weg war an seinem oder ihrem Sport und man dann je nach Lebensphase auch die Mitgliedschaft im Verein gekündigt wurde. Mittlerweile hat sich das zu einer Art Sport-Hopping entwickelt. Mal rein, mal raus. Im vergangenen Jahr mussten bei 136 Eintritten in den TSV ganze 153 Austritte administriert werden. Immer verbunden mit der Bearbeitung in der Mitgliederverwaltungssoftware in der Geschäftsstelle, oft mit Nachfassen und Nachtelefonieren, weil etwas fehlt und das alles immer unter der Berücksichtigung der zuvor genannten externen Vorgaben. Allein bei den Turnern, die zwar zahlenmäßig auch die größte Abteilung des TSV stellen, schlägt dies mit 87 Aus- und 88 Eintritten zu Buche. Die oft dahinter stehende Erwartungshaltung gegenüber dem Verein als reiner Dienstleister für Sportbetreuung gegen (geringes) Geld ist schon eine traurige Entwicklung des ursprünglichen Vereinsgedankens.

Daraus resultierend stellt sich die Frage, wie

lange noch die Anforderungen an die Vereinsführung auf fast komplett ehrenamtlicher Basis möglich sein wird. Ein Verein wie der TSV Gärtringen mit deutlich über 1000 Mitgliedern und dem daraus resultierenden Aufwand wird das voraussichtlich nicht mehr allzu lange ohne hauptamtliche Unterstützung leisten können. Über die Kommerzialisierung des Sports wurde aber interessanterweise auch schon in der TSV Rundschau von 1988 von meinen, leider zu früh verstorbenen Vorgänger und Freund Günter Lutz erwähnt- wer hätte es gedacht.

Neben diesen vielen administrativen Tätigkeiten gab es im letzten Jahr aber auch viele schöne sportliche Ereignisse und Erfolge.

Die Details dazu sind in dieser Rundschau in den Beiträgen der einzelnen Abteilungen zu finden.

Als zwei der Höhepunkte sind sicherlich das Gaukinderturnfest am 7. Juli und der Aufstieg der 1. Mannschaft der WTG in die 3. Bundesliga zu nennen.

Am 9. Oktober fand unsere 11. TSV Wasenparty statt, bei der ich leider aufgrund Urlaubs erneut nicht persönlich teilnehmen konnte, die Organisation der Hin- und Rückreise, als auch alles vor Ort freundlicherweise von unserem Vizepräsidenten Verwaltung Johannes Pertsch übernommen wurde.

Die alljährliche Altpapiersammlung am 27. Juli spülte auch wieder etwas Geld in die Jugendkassen der an der Sammlung teilnehmenden Abteilungen – mein Dank an die Sammler.

Am 24. Juli fand auf unserer TSV Terrasse zum vierten Mal in zwangloser Atmosphäre die Vereinsvorsitzenden-Hocketse der ARGE mit angeregtem Gedanken- und Erfahrungsaustausch statt.

Für unsere jüngste Abteilung Inlineskater-Hockey konnte man erfreulicherweise nach vielen



Gesprächen mit dem Landratsamt, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die Herausforderungen (v.a. Brandschutz und Umbauten) und die Vorgaben des Verbandes (Banden und Spielerschutz) eine Lösung finden und so für die Verbandsrunde eine U13 Mannschaft melden. Da ein Spielbetrieb der Aktiven leider nicht genehmigt wurde, gab es bei den erwachsenen Mitgliedern einen deutlichen Aderlass, aber die gute Jugendarbeit sorgt für starke Nachfrage und voraussichtlich die Meldung einer weiteren U10 Mannschaft für die kommende Saison.

Da wir von allen Übungsleitern des TSV eine Ersthelferausbildung verlangen, wurde auch wieder ein entsprechender Kurs mit dem Gärtringen DRK unter der Leitung von Denny Roth durchgeführt.

Beim Sportabzeichenwettbewerb konnte zum dritten Mal in Folge mit 418 erreichten Sportabzeichen der erste Platz im Sportkreis Böblingen erzielt werden.

Der für die Sommerferienzeit eingeplante Austausch des bei der Dachsanierung vollends ramponierten Hallenbodens und der nach einer TÜV Prüfung notwendig gewordene Austausch der Klappstore der Geräteräume kann hoffentlich wie geplant erfolgen und rechtzeitig zum Schulbeginn im September 2020 fertiggestellt werden.

Nach jetziger Planung wird der Abriss und Neubau der Ludwig-Uhland-Halle frühestens im Jahr 2022 erfolgen, sofern der entsprechende Antrag auf Fördermittel genehmigt wird. Die Entscheidung des Ministeriums zur Aufnahme der Gärtringer Ortsmitte ins Landessanierungsprogramm erfolgt voraussichtlich im April 2020. Insofern gut, als dass uns auch noch in unserem Jubiläumsjahr die Halle für verschiedene Veranstaltung zur Verfügung stehen wird,

aber dennoch schade, dass es noch so lange dauern wird, bis wir nach voraussichtlich bis zu 2 Jahren Bauzeit eine neue, zeitgemäße Halle haben werden.

DANKE !

Mein herzlicher Dank geht erneut an all unsere ehrenamtlich Tätigen im TSV, vor allem aber an mein unermüdlich fleissiges, präsidiales Führungsteam. Mit Sabrina Mirke-Lubik, Herta Schurer und Susanne Löhnert ist die Mehrheit im Präsidium nach wie vor weiblich und wird von Johannes Pertsch und mir vervollständigt. Leider ist das Amt des Vizepräsidenten Sport nach wie vor unbesetzt.

Ebenso gilt mein Dank auch unseren Abteilungsvertretern im Ausschuss und unseren circa 120 Übungsleiter\*innen, die sich das ganze Jahr über für das sportliche Wohl unserer knapp 1300 Mitglieder einsetzen und bei unserer Geschäftsstellenleiterin Beate Vetter, die vorrangig zusammen mit Herta Schurer dafür sorgt, dass unsere Finanzen stimmen und der Mitgliederservice einwandfrei klappt.

Danke auch allen Eltern, Partnern und sonstigen Helfern, die dazu beitragen, unsere Vereinsarbeit auch weiterhin weitestgehend im Ehrenamt durchführen zu können.

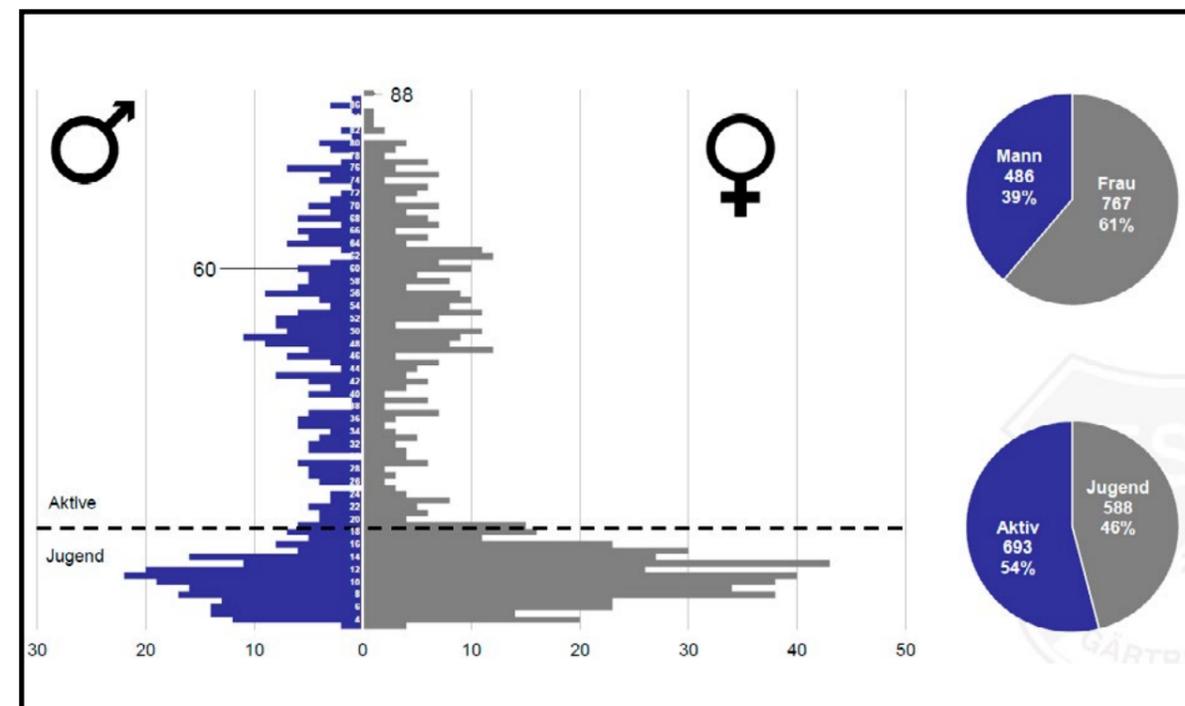
Sportliche Grüße

Gisbert Faubel  
PRÄSIDENT  
TSV GÄRTRINGEN

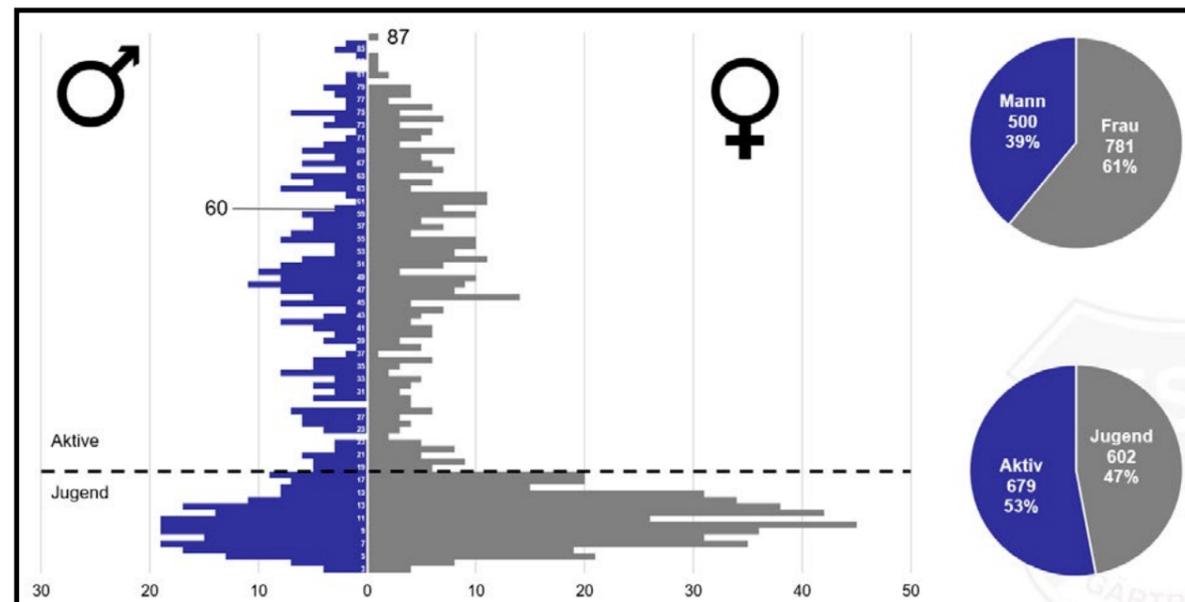


## VEREINSSTATISTIK - TEIL 1

### Mitglieder zum 01.01.2020

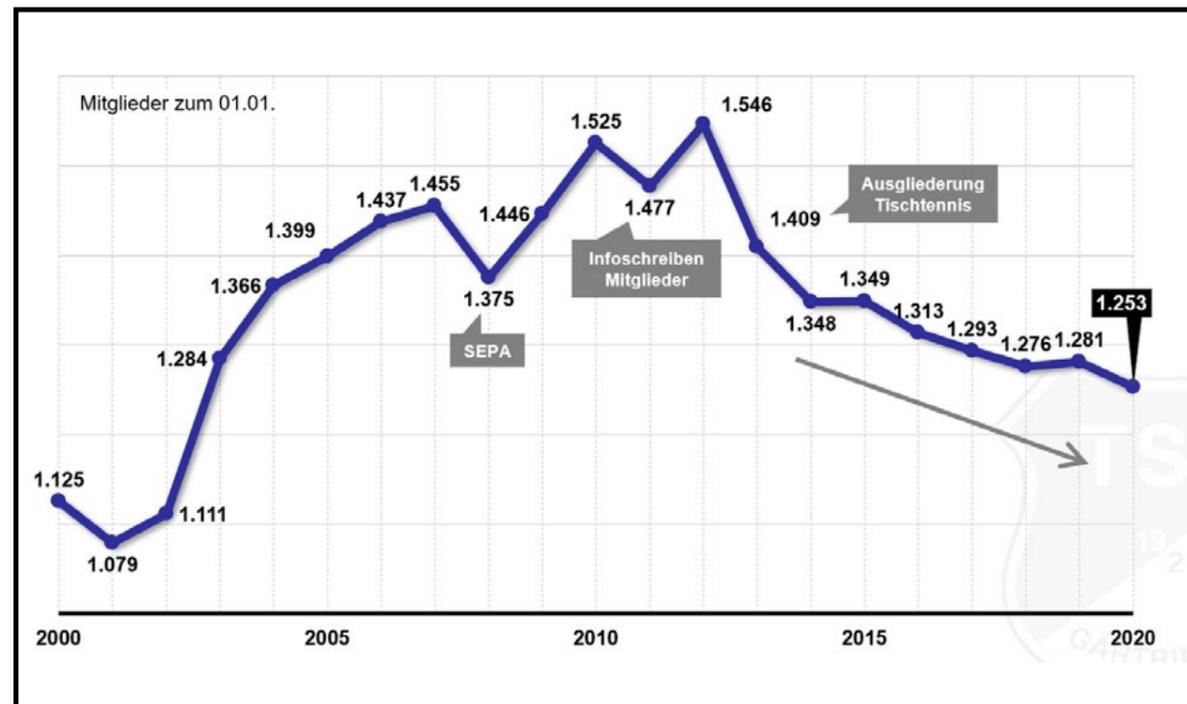


### Mitglieder zum 01.01.2019

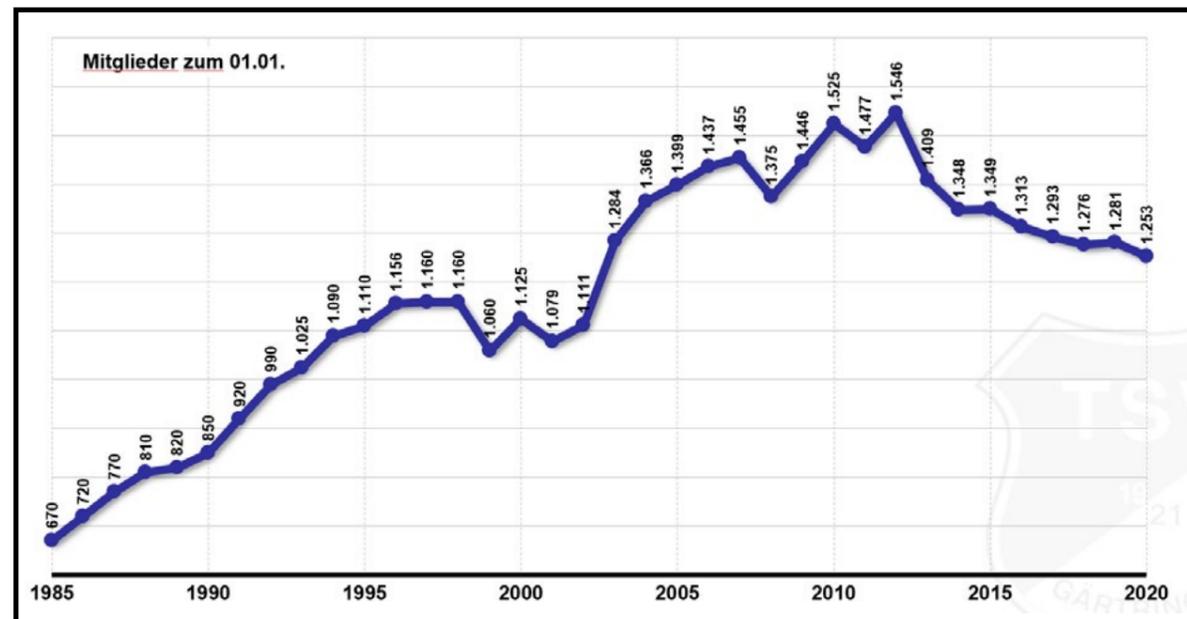




Mitgliederentwicklung 2000 - 2020



Historische Mitgliederentwicklung



GESAMTJUGEND IM TSV

Jugend im TSV

Im TSV Gärtringen nehmen jede Woche rund 590 Kinder an diversen Trainings teil, die insgesamt auf sieben Abteilungen verteilt sind. Als größter Verein in Gärtringen leisten wir somit einen großen Beitrag der Kinder- und Jugendausbildung im Bereich des Sportes. Damit dies gelingen kann, sind jede Woche viele engagierte ehrenamtliche Helfer notwendig, die Trainings planen und gestalten oder die Jugendarbeit auf eine andere Art und Weise unterstützen.

Arbeit des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss setzte sich im vergangenen Jahr aus den JugendleiterInnen der einzelnen Abteilungen und der Vizepräsidentin Jugend zusammen. Letzterer obliegt die Leitung des Jugendausschusses sowie die Einberufung der jährlich mindestens einmal stattfindenden Jugendvollversammlung, bei der alle stimmberechtigten Mitglieder wählen können, welche Kandidatin bzw. welchen Kandidaten sie in diesem Amt sehen möchten.

Im vergangenen Jahr bestand die Hauptaufgabe des Gremiums darin, abteilungsübergreifende Veranstaltungen zu organisieren und die Jugendarbeit zu koordinieren und mitzugestalten.

TSV Schnupperwochen

Die „sportliche Grundausbildung“ für Kinder bis ca. zehn Jahren wird im TSV zu einem sehr großen Teil durch die Abteilung Turnen abgedeckt, in der aktuell 48% der insgesamt rund 590 Kinder und Jugendlichen des TSV ak-

tiv sind. Da erfahrungsgemäß nur ein Bruchteil der Kinder später in den Leistungsgruppen aktiv weiter turnt, gilt es den Kindern frühzeitig aufzuzeigen, dass es noch andere Abteilungen gibt, in denen sie sich regelmäßig sportlich betätigen können. Für diesen Zweck wurden die sogenannten „Schnupperwochen“ ins Leben gerufen, die auch im vergangenen Jahr zwischen Pfingsten und den Sommerferien stattgefunden haben und bei denen VertreterInnen einzelner Abteilungen zu den Turnkindern ins Training kommen, um sich und ihre Sportart vorzustellen. Dabei lernen die Turnkinder nicht nur die ÜbungsleiterInnen kennen, sondern können auch besser abschätzen, welche andere Sportart ihnen Spaß machen könnte.

TSV Jugendausflug ins Aramis

Nachdem in der Jugendvollversammlung ein Stimmungsbild zu einem geeigneten Ziel für den alljährlich stattfindenden Jugendausflug eingeholt wurde, hat der Jugendausschuss sich für einen Ausflug in die Erlebniswelt des Sporthotels





„Aramis“ in Gäufelden entschieden.

Gegen Ende der Sommerferien haben wir uns daher mit insgesamt 15 Teilnehmern und zwei Betreuerinnen auf den Weg nach Gäufelden gemacht und das vielfältige Sportangebot der Erlebniswelt genutzt. Dabei konnte sowohl geklettert als auch Squash, Tennis, Badminton, Billard und Tischtennis gespielt werden. Der Ausflug hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und war daher trotz überschaubarer Gruppengröße ein toller und erlebnisreicher Tag.



### TSV Sporttag

In der letzten Ferienwoche fanden inzwischen zum wiederholten Mal 20 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Gärtringer Sommerferienprogramms ihren Weg zum TSV. Ein ganzer Tag voller Sport und Spaß stand auf dem Programm, bei dem in verschiedene sportliche Angebote hineingeschnuppert werden konnte und der ohne die Mitarbeit engagierter ÜbungsleiterInnen sowie Beate Vetter und Susanne Löhnert nicht hätte stattfinden können (vielen Dank euch!). Der Tag war für die angemeldeten Kinder sehr abwechslungsreich, da sie mit einigen Sportarten zum ersten Mal in Kontakt kamen. Am Vormittag standen Karate und Tanzen auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte dann Faustball und zum Abschluss und Ausklang

noch eine Reihe an abwechslungsreichen Bewegungsspielen. Das Wetter spielte gut mit, sodass auch der Außenbereich des TSV Sportgeländes genutzt werden konnte und der Tag für viele neue Eindrücke brachte.

### TSV Jugendvollversammlung 2020

Im Gegensatz zur Jugendvollversammlung im Vorjahr, wurde die Veranstaltung im März 2020 leider alles andere als gut besucht. Um den Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen et-

was interessanter und einladender zu gestalten, hatte der Jugendausschuss im direkten Anschluss an die Sitzung einen Bewegungs- und Spielenachmittag geplant, der aufgrund der geringen Teilnahme aber ausfallen musste.

### Ausblick

Auch 2020 will der Jugendausschuss wieder aktiv sein und Ausflüge & Aktionen für die Kinder und Jugendlichen des TSV Gärtringen planen. Gerne gehen wir dabei auf Rückmeldungen und Wünsche von euch ein – ganz egal ob es sich dabei um ein Event oder sonstige Dinge im Vereinsalltag handelt.

**Mein Dank gilt all denen, die sich 2019 engagiert und die Arbeit des Jugendausschusses unterstützt haben. Dabei sind insbesondere die JugendleiterInnen der Abteilungen zu nennen, ohne die unser Gremium nicht arbeitsfähig wäre. Vielen Dank!**

Sabrina Mirke-Lubik  
VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND



## ABTEILUNG BADMINTON

### Allgemein

Die Mitgliederzahl der Badminton Abteilung ist im Vergleich zum Vorjahr mit 67 Mitgliedern erfreulicherweise leicht gestiegen. Die Zusammensetzung der Spielerinnen und Spieler in der Badmintonabteilung ist sehr heterogen, so dass alte Haudegen auf junge Talente treffen.

Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach neuen Spielerinnen/Spielern, gerne mit Ligaerfahrung, aber natürlich sind auch alle anderen Spielerinnen/Spieler herzlich eingeladen, die erst einmal testen möchten, ob Ihnen der Badminton Sport gefällt. Trainingszeiten sind montags ab 19 Uhr oder mittwochs ab 20 Uhr. Details sind auf unserer Homepage ([www.gaertringen-badminton.de](http://www.gaertringen-badminton.de)) zu finden.

Im Spielbetrieb besteht weiterhin die Spielgemeinschaft mit dem TSV Ehningen. Durch die Zusammenarbeit mit den Spielerinnen und Spieler des TSV Ehningen können alle Spieler noch besser nach ihrem persönlichen Niveau auf die Mannschaften verteilt werden. Auf diese Weise kann für nahezu jede Spielstärke eine passende Mannschaft gefunden werden. Die Stimmung in der SG ist sehr gut und die Trainingsbeteiligung hoch.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die 2019 ehrenamtlich für unsere Abteilung tätig waren und uns unterstützt haben.

### Sportliche Ergebnisse Saison 2018/19

#### Aktive

In der Saison 2018/2019 konnte die erste Mannschaft nach dem Abstieg in der Vorsaison erwartungsgemäß um die Meisterschaft mitspielen.

Bis zum letzten Spieltag war sogar ein direkter Wiederaufstieg möglich. Aber auch die Konkurrenz machte keinen Fehler mehr und so entschied letztlich nur ein einziger Punkt über den Verbleib in der Verbandsliga „Südwestfalen“.

Das wichtigste Ziel nach der Gründung der Spielgemeinschaft mit dem TSV Ehningen war die Stabilisierung einer Mannschaft in der Bezirksliga. Aus Spielern beider Vereine formte sich daher die zweite Mannschaft, die in der Bezirksliga gut mithalten konnte: Mit 10 Siegen aus den 14 Partien konnte in der Abschlusstabelle ein guter 3. Platz erreicht werden. Mannschaftsführer Marcel Zinser hat ein Team mit erfahrenen und jungen Spielern aus beiden Vereinen zur Verfügung, die sich nur gegen die Rivalen aus Herrenberg sehr schwer taten, welche dann auch ungeschlagen die Meisterschaft gewannen. Insgesamt war es eine zufriedenstellende Saison mit überzeugenden Ergebnissen und schönen Spieltagen.

Der neugeformten dritten Mannschaft erging es leider nicht so gut: Teamkapitän Andreas Richter und seine Leute konnten nur ein einziges Saisonspiel für sich entscheiden und haben statt Siegen viel an Erfahrung gewonnen. Daher reichte es insgesamt nur für den letzten Tabellenplatz mit der roten Laterne.

#### Jugend

Im Jahr 2019 waren ca. 20- 25 Schüler und Jugendliche im Alter von 9 – 18 Jahren in der Abteilung Badminton aktiv. Das Interesse an Spielern, die am Training teilnehmen wollen, ist weiter groß v.a. in der Altersspanne von 9 bis 14 Jahren.

Trainiert wird weiterhin immer mittwochs in zwei getrennten Altersgruppen von 18:00 – 20:30 Uhr in der Theodor-Heuss-Halle. Das en-



gagierte Trainerteam besteht momentan aus Marco Sturm, Frauke Dolvig, Uwe Dolvig, Thomas Gönner und Patrick Singer. Durch hohen ehrenamtlichen Einsatz der Trainer konnte auch 2019 hochqualifiziertes Badmintontraining für die Jugend angeboten werden. Vielen Dank dafür an das gesamte Trainerteam.

Auch im Jahr 2019 traten unsere jungen Talente bei den Regionalranglisten des Badmintonverbandes an. Zudem konnte die Jugend Anschauungsunterricht im hochklassigen Badminton während eines Besuches beim 2. Bundesligaspieltag in Schorndorf nehmen. Weiterhin wird die Tradition der Freundschaftsspiele mit dem TSV Ehningen gepflegt. Auch 2019 war diese Turnierform Teil des Jahresprogrammes. Neu und äußerst erfolgreich wurde im Sommer unser Familienturnier ausgerichtet. Teilnehmen konnten hierbei neben den aktiven Jugendlichen auch Eltern, Geschwister und Freunde. Dieses Turnier hat allen eine Menge Spaß gebracht und wird auch 2020 stattfinden.

Freut euch auf Drops, Smashes und Clears in 2020!

### Aktivwochenende

Auch im Jahr 2019 fand vom 09. bis 11. August das traditionelle Aktivwochenende der Abteilung Badminton des TSV Gärtringen statt. Insgesamt 18 Personen machten sich auf den Weg in das rund 370 km entfernte Bad Reichenhall in Bayern.

Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Tem-



peraturen wartete am Freitag in Inzell der erste Programmpunkt auf uns – Fußballgolf. Vor einem herrlichen Bergpanorama versuchten wir uns an der in Deutschland noch recht jungen, aufstrebenden Trendsportart, die die beiden Sportarten Fußball und Golf kombiniert. Ziel ist es, einen Fußball mit möglichst wenigen Schussversuchen durch verschiedene Hindernisse und über Geländeneigungen bis in ein Bodenloch zu spielen. Danach ging es zu unserer Unterkunft im Outdoor Center Baumgarten nach Schneizreuth. Nachdem wir eingecheckt hatten, verbrachten wir den restlichen Abend in einer gemütlichen Almhütte mit einem großartigen Grillbuffet und gekühlten Getränken.

Am nächsten Morgen brachen wir um 9 Uhr mit Rucksäcken und Wanderschuhen bewaffnet zur zweiten Aktivität des Wochenendes auf. In Ramsau angekommen starteten wir unsere Wanderung durch den Nationalpark Berchtesgaden. Auf unserer Tour gelangten wir an einigen Highlights vorbei und konnten die Wimbach-Klamm, ein tolles Bergpanorama und den wunderschönen Hinter-See, welchen wir komplett umrundeten, bestaunen. Nach einer Stärkung im Gast-



haus Seeklause machten wir uns durch den „Zauberwald“ auf den Rückweg und kamen nach rund 18 Kilometern und 540 Höhenmetern wieder auf dem Parkplatz an der Wimbachbrücke an. Getreu dem Motto „business as usual“ verbrachten wir in gemütlicher Runde auch den zweiten Abend bei leckerem Essen vom Grill und kühlen Drinks in unserer Hütte. Am Sonntag machten wir uns mit Neoprenanzügen und Schwimmwesten ausgerüstet zum Rafting auf die Saalach. Bei ca. 6°C Wassertemperatur war der Neoprenanzug an diesem Tag unverzichtbar. Nach einer Sicherheitseinweisung und der obligatorischen Schwimmrunde in der Saalach, brachen wir mit unseren Guides auf die 12km lange Strecke im Wildwasser der Stufe II-III auf. Der Teamzusammenhalt am Boot wurde durch viel Spaß, einige Spiele und Erklärungen sowie ein besonderes Erlebnis gestärkt. Abschließend machten wir uns gegen 13 Uhr auf den Heimweg, wobei wir noch am Chiemsee einen kurzen Zwischenstopp einlegten, ehe es auf die A8 in Richtung Heimat ging.

Wir möchten uns bei allen Organisatoren und Teilnehmern bedanken und freuen uns bereits auf die Fortsetzung im Jahr 2020.

### Trainingslager

Zur Vorbereitung und Einstimmung auf die Saison 2019/2020 trafen wir uns am 7. und 8. September zum Trainingswochenende in der Gärtringer Theodor-Heuss-Halle.

Insgesamt 22 Personen hatten sich für das Trainingslager und die Einheiten unseres Quälix, Thomas Gönner, angemeldet – einige würden diese Entscheidung im Laufe des Wochenendes noch bereuen. ;-) Mit großer Vorfreude erwarteten die Teilnehmer den Badminton-Biathlon, unseren traditionellen Einstieg in das Trainingswochenende. An beiden Trainingstagen standen badmintonspezifische Übungen zum Thema

Schlagsicherheit, Aufschlag, Clear, Smash/ Abwehr, Spiel am Netz, Drops, Drive und Doppellaufwege auf dem Trainingsplan. Abschließend wurden die beanspruchten Faszien mit der Blackroll bearbeitet, was bei einigen für Freudentränen sorgte. Ein gemeinsamer Grillabend nach dem ersten Trainingstag rundete diesen perfekt ab. Am Sonntagabend sagten wir uns, „wer trainieren kann, kann auch Eis essen“ und so ließen wir das Trainingslager bei Bananensplit in der Eisdiele ausklingen.

Es war ein schönes und anstrengendes Wochenende und wir möchten uns nochmals herzlich bei Thomas und Frauke für die Trainingsgestaltung und die gesamte Organisation bedanken.

Björn Heinrich  
ABTEILUNGSLEITUNG BADMINTON



## ABTEILUNG FAUSTBALL

### 2019 – Das Jahr der Aktiventams

Das Jahr 2019 wird sich im Gegensatz zu den vergangenen Jahren nicht so deutlich in die Geschichtsbücher schreiben wie die Jahre zuvor, da vor allem im Jugendbereich die großen Erfolge fehlten. Dagegen überzeugten vor allem die zweite Herrenmannschaft und das Frauen-Bundesligateam. In der Feldsaison wurde der TSV bei den Frauen Zweitligameister und schaffte nachträglich noch den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Die zweite Herrenmannschaft wurde in der Hallenrunde 19/20 souveräner Meister der Landesliga und steigt in die Verbandsliga auf. In der Jugend gewann die weibliche U18 zwar noch zwei Medaillen mit Silber (Feld 19) und Gold (Halle 19/20), bei den Süddeutschen scheiterte das Team aber jeweils an seinen eigenen Nerven. Mit Ann-Kathrin Motteler haben wir eine weitere Jugendnationalspielerin in unseren Reihen. Das Jahr 2020 wird sicherlich ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr stehen, das mit der Deutschen Meisterschaft der Männer in der THH seinen faustballerischen Höhepunkt haben wird.

Im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle auf die Erneuerung des Hallenbodens und der Garagentore in der THH hingewiesen. Diese soll nun jedoch erst in den Sommermonaten 2020 stattfinden. Wir können nur hoffen, dass wir nicht wieder negativ überrascht werden.

Die Feldsaison 2019 war von eher durchwachsenden Leistungen geprägt. Einzig die junge Zweitligatruppe der Frauen begeisterte und holte sich den Staffelsieg bereits am vorletzten Spieltag. Bei den Aufstiegsspielen vor heimischem Publikum scheiterte das Team zwar knapp, konnte sich dann aber doch noch im Februar freuen, da

der TV Obernhäusen zurückzog. Bei der Jugend gewann der TSV bei der U18 weiblich Silber.

In der Hallenrunde marschierte die zweite Herrenmannschaft in der Landesliga durch und stieg souverän in die Verbandsliga auf. Die Frauen spielten als jüngstes Team in der 1. Bundesliga munter mit, aber in der Summe merkt man, dass es gegen die erfahrenen Teams noch zu grün ist. Am Ende landete das Team auf dem achten Platz, profitierte aber auch hier vom Rückzug des TV Obernhäusen und startet somit auch in der nächsten Saison in der ersten Bundesliga. Bei der Jugend holte die U18 weiblich nochmals Gold und beide U12 Teams qualifizierten sich für die Württembergische.

#### Highlights

Nach den großen Anstrengungen in den Jahren zuvor ließ man es im Jahr 2019 nun etwas ruhiger angehen und hatte dennoch mit dem regulären Spielbetrieb und den insgesamt drei Turnieren alle Hände voll zu tun. Außerplanmäßig sicherte sich man nur die Aufstiegsspiele der Frauen in der Feldrunde.

#### Feldsaison 2019

In der Feldsaison 2019 nahmen 12 Teams des TSV am Spielbetrieb teil, davon 7 Jugendteams. Nach der Hallenrunde setzten sich die Jugendtrainer zusammen und konnten mit Thomas Voigt und Nils Niemann zwei weitere Trainer für die U12 gewinnen, damit sich die Arbeit auf mehr Schultern verteilt. Bei der U10 starteten zwei Teams, die sich in der Endrunde die Titel der Landesliga- und des Bezirksliga-Meisters sichern konnten und so jeweils den Wimpel und die Goldmedaille holten. Die weibliche U12 und



die U14 männlich qualifizierten sich jeweils für die WM, kamen aber über die Vorrunde nicht hinaus. Die weibliche U14 landete in ihrer Doppelrunde auf dem fünften Platz. Die weibliche U18 holte sich bei der WM die Silbermedaille hinter dem Dauerrivalen aus Calw, gegen den man bei der Süddeutschen im Halbfinale ebenfalls den Kürzeren zog und am Ende auf Platz vier landete.

Im Aktivenbereich zeigten die Herren in der Schwabenliga zunächst eine starke Vorrunde, mussten aber danach auch aufgrund von Verletzungen ihre Ambitionen zurück schrauben und landeten am Ende auf Platz fünf. Neutrainer Constantin Reutter, der viele Jahre Bundesligaaufstiegserfahrung aus Unterhaugstett mitbringt, hat das Training übernommen, nachdem sich Olaf Niemann aus der aktiven Trainingsarbeit zurückgezogen hat. Die Landesligaherren landeten als Aufsteiger auf einem guten fünften Rang. Die Zweitligadamen setzten sich von Beginn an ab und verloren im Laufe der Saison nur zwei Spiele und feierten so die Meisterschaft schon am vorletzten Spieltag. Bei den Aufstiegsspielen in die erste Liga musste man sich dem TSV Staffelstein und dem TSV Ötisheim geschlagen geben, was aber auch daran lag, dass zwei Leistungsträgerinnen erst in der Nacht von ihrer Abfahrt zurückkehrten. Somit wurde der Aufstieg verpasst, was dann aber einige Monate später nachträglich doch als Nachrücker möglich wurde, da der TV Obernhäusen seine Mannschaft zurückzog und damit der TSV auch im Feld 2020 in der 1. Bundesliga spielen wird.

#### Hallensaison 2019/2020

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 11 Teams gemeldet, wobei die Jugend mit 6 Teams noch die leichte Mehrheit gegenüber den Aktiventams für sich verbucht.

Bei ihrer altersmäßig letzten Runde in der Jugend holte sich das Team der weiblichen U18 nochmals souverän den Württembergischen

Meistertitel und scheiterte anschließend aber bei der Süddeutschen gleich am ersten Tag in Vaihingen/Enz. Der selbst aufgebaute Druck, unbedingt die DM-Qualifikation zu erreichen, war übermächtig. Damit endet eine äußerst erfolgreiche Jugendzeit dieses Teams, auch wenn es in den letzten beiden Jahren nicht mehr an den vorherigen überragenden Erfolg anknüpfen konnte. Die Süddeutsche Meisterschaft endete mit der Bronzemedaille nach zwei Niederlagen (Samstag) und zwei Siegen am Sonntag. Bei der U12 kam der TSV gleich mit zwei Teams zur WM, was bisher nur wenigen Vereinen gelang. Dort waren die Gegner allerdings zu stark und am Ende gewannen die Mädels das vereinsinterne Duell im Spiel um Platz fünf gegen die Jungs. Die U10 verpasste zwar die WM, landete dafür aber bei der LLM auf dem ersten Platz und somit war die Freude riesengroß.

Positives Highlight war im Aktivenbereich vor allem die zweite Herrenmannschaft, die zusammen mit Rückkehrer Marcel Guadagnino die Meisterschaft in der Landesliga Nord feiern konnte und damit im nächsten Jahren in der Verbandsliga spielt. Die Herren 1 konnten nicht an die starke letzte Saison anknüpfen, mussten aber gleich auf zwei Angreifer verletzungsbedingt verzichten. Das Frauenteam, das meist mit seiner sehr jungen Garde antrat, musste in vielen Spielen noch ordentlich Lehrgeld bezahlen, vor allem, wenn es gegen die Topteams ging. In den Spielen der hinteren Teams sammelte das Team vier Siege und wusste schon vor dem letzten Spieltag, dass man aufgrund des Rückzuges von Obernhäusen in der Liga bleiben würde. Somit kamen am letzten Spieltag alle Spielerinnen nochmals zum Einsatz. Besonders erwähnenswert ist hier auch noch der letzte Spieltag der M45 in der Gauliga, die erstmals seit langem ohne Niederlage blieben.



Erfolgreiche M45

**Ergebnisübersicht des Jahres Feld 2019 und Halle 2019/2020**

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Altersklasse	Feld 2019			Halle 2019/2020		
	12 Teams	5 Erw. 7 Jugend		11 Teams	5 Erw. 6 Jugend	
<b>Aktive</b>	<b>Saison</b>			<b>Saison</b>		
Frauen 1	2. Bundesliga	1. Platz	>AS: 3. Platz >Aufstieg	1. Bundesliga	7. Platz	
Frauen 2						
Frauen 30						
Herren 1	Schwabenliga	5. Platz		Schwabenliga	4. Platz	
Herren 2	Landesliga	5. Platz		Landesliga	1. Platz	Aufstieg in VL
Herren 3						
Herren 35	Verbandsliga	4. Platz		Verbandsliga	4. Platz	
Herren 45	Gauliga	4. Platz		Gauliga	4. Platz	
<b>Jugend</b>	<b>Saison</b>	<b>SDM</b>	<b>DM</b>	<b>Saison</b>	<b>SDM</b>	<b>DM</b>
U18 männlich						
U18 weiblich	WM	Silber	4. Platz	WM	Gold	3. Platz
U16 männlich						
U16 weiblich						
U14 männlich	WM	5. Platz		LLM	3. Platz	
U14 weiblich	WM	5. Platz				
U12-1	BZM	3. Platz		WM	5. Platz	
U12-2	WM	6. Platz		WM	6. Platz	
U10-1	LLM	1. Platz		LLM	1. Platz	
U10-2	BZM	1. Platz		BZM	?? Platz	
U10-3						

2019 nahm der TSV wieder mit 6 Mannschaften an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft in Malmshheim teil. Aus vier Schulen (OHG BB, AGH HBG, LUS, PRS) setzten sich die Mannschaften zusammen und waren durchweg recht erfolgreich. Die Peter-Rosegger-Schule holte sich den großen Pokal bei der K2, als jüngstes Team der Schulmeisterschaft, musste im Turnier aber bei der K4 mitspielen.

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Die weiteste Entfernung legte man zum Turnier in Reichenenthal in Österreich zurück, bei dem die beiden Herrenteams die Plätze drei im A-Turnier und Platz zwei im B-Turnier belegten.

Und auch unsere Schiedsrichtergarde war dieses Jahr wieder sehr aktiv. Bei der Männer-Weltmeisterschaft in der Schweiz (Winterthur) vertrat Olaf Niemann zusammen mit Roland Schiep (Koblenz) die deutschen Farben.



Beim Nationallehrgang im Frühjahr scheiterten Kim Niemann und Ann-Kathrin Motteler an der Nominierung für die Europameisterschaft in Hohenlockstedt. Beim ersten WM-Lehrgang für das Jahr 2020 in Österreich schaffte Ann-Kathrin Motteler die erste Hürde und bestritt dann auch noch ihre ersten Länderspiele im EFA-Zeltlager und ihr erstes Offizielles dann gegen Österreich beim 2:1-Sieg; anlässlich des Jugendeuropapokals in Münzbach.

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spielerinnen in den STB-Auswahlmannschaften glänzen. Beim Deutschlandpokal in Dresden war der TSV mit Kim Niemann (U18), Sara Grözinger



und Ann-Kathrin Motteler vertreten sowie den beiden Auswahltrainern Thomas Voigt (U14m) und Constantin Reutter (U18m). Die U18-Mädels holten sich die Bronzemedaille und in der Gesamtwertung holte der STB sogar mit deutlichem Vorsprung Gold. Und auch beim Jugendeuropapokal im österreichischen Münzbach holte sich der STB mit den TSV-Beteiligten den Gesamtsieg.

Dank der erfolgreichen Jugendarbeit waren wieder viele Faustballer bei der Sportlerehrung der

**Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:**

**Faustball -Minis:** Katja Boog, Susanne Löhnert

**U10:** Uli Niemann, Tanja Rebmann

**U12 m/w:** Nicky Heldmaier, Yvonne Hornikel, Thomas Voigt, Nils Niemann, Kim Niemann, Jan Kortzack

**U14 männlich:** Tim Genkinger, Matze Peukert

**U18 weiblich:** Andreas Trinkaus, Timo Scheib, Jan Kortzack

**Männer I:** Constantin Reutter

**Frauen:** Nicky Heldmaier

Gemeinde vertreten. Hier auch noch einmal einen speziellen Dank an die Jugendtrainer für ihre sehr gute Arbeit, die sie Woche für Woche leisten.

Bei der Wahl zum Gäusportler des Jahres durch den Gäuboten in Herrenberg, hatte die Faustballabteilung gleich zwei Eisen im Feuer, was bereits schon eine riesige Auszeichnung ist. Mit sehr guten 349 Stimmen landeten die Erstligafrauen bei den Mannschaften auf dem vierten Platz punktgleich mit den Handballerinnen der SG Herrenberg. Bei den Herren landete WM-Schieds-





richter Olaf Niemann mit 305 Stimmen auf dem dritten Rang und konnte sich über einen Einkaufsgutschein für Herrenberg freuen.



### Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr kleine Veränderungen, da Andreas Heinz nach knapp 15 Jahren als Stellvertreter seinen Posten zur Verfügung stellte und von Harry Boog abgelöst wurde. Neu im Ausschuss dabei sind Lars Mahlitz, Robert Grob und Yvonne Hornikel.

Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähen wir unseren Platz nun selbst. Mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen sehr engagierten Helfer gefunden, der den Platz und die neuen Außenflächen mit Hingabe pflegt. Nach der Frühjahrsdüngung durch die Gemeinde wird in regelmäßigen Abständen durch die Unterstützung von Hans-Karl Schurer noch drei Mal der Platz gedüngt. Vielen Dank für die Unterstützung. Wermutstropfen bleibt nach wie vor der jährliche Zuschuss der Gemeinde zur Platzpfe-

ge, da die Wasserkosten durch den trockenen Sommer doch erheblich steigen. Auf Antrag des Hauptvereins wurde zwar der bisherige

Betrag der Gemeinde geringfügig erhöht, steht aber in keinem Verhältnis zum Aufwand. Daher werden wir uns genau überlegen, ob wir im Jahr 2020 nur noch die reine Sportfläche und nicht die weiteren Flächen pflegen werden.

Vor der Hallenrunde sind die Faustballer verstärkt auf Firmen zugegangen, um mit Bandenwerbung in der THH die Kassenlage zu verbessern. Schon die Gewerbe-Open im September nutzten drei Teams zur ersten Kontaktaufnahme, um entsprechende Verbindungen zu den Firmen aufzubauen. Inzwischen hängen schon einige dieser Ban-

denwerbungen. Im Vorfeld hatte die Abteilung an zwei Samstagen die nötigen Schienen in der Halle angebracht, um das Vorhaben auch umsetzen zu können.

### Veranstaltungen

Im Jahr 2019 stand für den TSV eine Altpapiersammlung an, bei der Jens Alferi innerhalb der Abteilung immer wieder für genügend Sammler sorgt, auch wenn man einige Personen manchmal mehrmals bitten muss.

Das Abteilungsfest fand direkt im Anschluss an die Aufstiegsspiele der Frauen statt.

Das Zeltlager 2019 fand wie im Vorjahr in Vaihingen/Enz statt. Der TSV gehörte wieder zu den größten Vereinen hinsichtlich der Teilnehmerzahl.

Beim Sommerferienprogramm beteiligten sich die Faustballer innerhalb des TSV-Tags. Hier un-



5. Januar kamen 10 Teams nach Gärtringen. Bei der 14. Durchführung gewann das Team „Ärzte hassen diesen Trick“ gegen den TV Stammheim.

### Ausblick

Für das Jahr 2020 steht der Abteilung vor allem viel Planungsaufwand bevor, da mit der Ausrichtung der deutschen Meisterschaft der Männer am 13./14. März 2021 eine große Aufgabe in Angriff genommen wurde. Und auch bei den weiteren Festivitäten des 100-jährigen Vereinsjubiläums des gehören die Faustballabteilungsmitglieder zu den treibenden Kräften im Verein.

Die anstehenden Erneuerungen des Hallenbodens und der Geräteraumtore sollen nun endlich im Sommer 2020 erfolgen – wir können nur hoffen, dass dieses auch im Hinblick auf die DM klappt.

Wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten bleibt mir nur noch, Dank zu sagen. Zunächst meinen Mitstreitern in der Abteilungsführung, die bereit stehen, um die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren. Danke an alle diejenigen, die der Faustballabteilung Woche für Woche durch ihren unermüdlchen Einsatz zur Verfügung stehen und somit auch zum familiären Charakter der Abteilung beitragen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.



Olaf Niemann  
ABTEILUNGSLEITUNG FAUSTBALL

terstützen und gestalteten Kim Niemann und Julia Motteler das abwechslungsreiche Programm als Vertreterinnen der Faustballabteilung.

Am 14. September fand dann die 25. Ortsmeisterschaft statt. Insgesamt hatten 13 Teams gemeldet, die um jeden Ball kämpften. Bei bestem Wetter gewann der Tennisclub (Best of Five) wiederum den Pokal.

Das Rolf Niemann Gedächtnisturnier jährte sich zum 23. Mal. Pokalsieger wurde der TV Stammheim bei den Herren, sowie SATUS Kreuzlingen aus der Schweiz bei den Frauen.

Zum Jahresausklang gab es wieder die traditionelle Weihnachtsfeier, bei der der Treffpunkt aus allen Nähten platzte. Der Nikolaus fehlte hier natürlich auch dieses Jahr wieder nicht.

Mit dem großen Carrera-Event begann das neue Jahr. Es wurde auch in der Presse viel darüber berichtet. Das Promi-Race setzte sich dieses Mal aus Sponsoren der Abteilung zusammen. Der Erlös der Wettkampfbahnen im Foyer wurde dieses Jahr zu Gunsten des „Fördervereins für krebskranke Kinder in Tübingen“ gespendet.

Beim anschließenden Mitternachtsturnier am



# BERICHT FREIZEITSPORT

## Sportabzeichen 2019

Nach 476 erfolgreichen Teilnehmern im Jahr 2017 und mit 475 fast identisch vielen im Jahr 2018 war die Hoffnung natürlich groß, ein ähnliches Ergebnis auch im Jahr 2019 zu erzielen.

Insgesamt traten 575 Sportler beim Wettbewerb an. Warum auch immer ging während der Saison einigen die Luft aus oder der Ehrgeiz ließ nach, denn 43 davon haben zwar alle Disziplinen der Leichtathletik erfolgreich erfüllt, aber es fehlte ihnen – trotz vielfachen Nachfassens – bis zum Ende der zwingend notwendige Schwimmfertigkeitssnachweis. Sehr ärgerlich und für mich nicht ganz nachvollziehbar, da wir in und um Gärtringen im Gegensatz zu anderen Gegenden Deutschlands wirklich sehr viele Frei- und Hallenbäder haben.

Ebenso ärgerlich war aber auch die hohe Anzahl von 75 Personen, die ihren Schwimmfertigkeitssnachweis erbracht hatten, denen aber noch die ein oder andere Leichtathletikdisziplin fehlte. Bei den restlichen 40 fehlte beides.

Aber auch trotz dieser Probleme kamen 418 erfolgreiche abgelegte Sportabzeichen zusammen, was uns zum dritten Mal in Folge und mit 50 Abzeichen Vorsprung den 1. Platz im Ranking des Sportkreises Böblingen einbrachte.

Die Saison 2019 ging offiziell vom 6. Juni bis 12. September, wobei Training und Abnahme jeden Donnerstag von 18.00 – 19.30 Uhr (ausser einem Feiertag) stattfand. Darüber hinaus waren auch wieder die insgesamt 14 samstäglichen Sondertermine für das Schwimmen, Rad fahren, die Langstreckenläufe und Gerätturnen/Hochsprung im Angebot.

Mittlerweile fast schon Tradition geworden, traten die Teams der Kreissparkasse und des Radfahrervereins auch wieder an speziellen Sonderterminen an.

Mit 8 Polizeibewerber\*innen hatten wir so viele wie noch nie und bis auf einen konnten alle ihre Anforderungen erfolgreich erfüllen.

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes der Gemeinde Gärtringen wurden die 6 Donnerstage in den Ferien speziell für Kinder beworben, was erfreulicherweise dazu führte, dass viele der Kinder von ihren Eltern begleitet wurden und wir dadurch einige neue Familien gewinnen konnten. Mit insgesamt 32 Familiensportabzeichen haben wir einen neuen Rekord aufgestellt. Durch die vielen neuen Mamis und Papis konnten mit 61 Abzeichen bei den Frauen und 72 bei den Männern ebenfalls neue Bestmarken erzielt werden. Die Kehrseite der Medaille ist nur, wie

TSV SpAz	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Gesamt</b>	246	234	221	224	289	292	344	342	476	475	418
<b>Frauen</b>	48	52	50	46	39	44	51	39	45	55	61
<b>Männer</b>	54	45	46	45	48	48	51	71	68	69	72
<b>weibl. Jugend</b>	86	87	72	81	139	151	173	165	221	195	161
<b>männl. Jugend</b>	58	50	53	52	63	49	65	67	142	156	124



zuvor beschrieben, der starke Rückgang bei der weiblichen und männlichen Jugend der sonstigen Teilnehmer, vor allem der älteren Schüler\*innen.

Die seit Mai 2019 geltende Datenschutz-Grundverordnung brachte wie im Jahr zuvor wieder viel Arbeit, sowohl für die teilnehmenden Schulen, aber auch für das TSV Sportabzeichenteam mit sich. Auch hierdurch gingen uns leider einige Kinder und Jugendliche „durch die Lappen“, da wir ihre Leistungen ohne die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten nicht im Erfassungssystem des WLSB erfassen durften.

Am 5. Juli waren als erstes die 4 Klassen der Josef-Haydn-Schule in Rohrau gefordert. Im Gegensatz zum Vorjahr bei hervorragendem Wetter wurden fleissig die 4 für das Sportabzeichen notwendigen Leichtathletikdisziplinen der Gruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abgenommen und auf Wunsch der Schulleitung um eine weitere 5. ergänzt, mit deren Hilfe in einem Aktion auch gleich die Bundesjugendspiele gewertet werden konnten. Leider gehört die 1. Klasse zu der am Anfang erwähnten Gruppe, bei denen weit mehr als der Hälfte der Schwimmnachweis fehlte.

Am 16. Juli trat dann die Ludwig-Uhland-Schule mit ihren ersten und zweiten Klassen an. Die gut 100 Kinder waren bei bestem Wetter wieder (fast) alle voll motiviert bei der Sache und wer wollte, durfte sich nach getaner Arbeit mit einem kühlenden Wasserschwall aus dem Schlauch erfrischen.

In diesem Jahr als Letzte waren am 22. Juli die Klassen 3 bis 7 der Ludwig-Uhland-Schule am Start. Wie im Jahr zuvor war die Motivation bei den 3. und 4. Klassen recht gut und daher auch die Erfolgsquote sehr hoch. Bei den höheren Klassen sah das Bild leider ziemlich düster aus. Von 121 Schüler\*innen schafften insgesamt nur 29 ihre Anforderungen. Viele traten gar nicht

erst an, da „krank“, hatte keine DSGVO Genehmigung abgegeben oder schafften die sportlichen Anforderungen schlichtweg nicht, da „0 Bock“ oder aufgrund konditioneller Defizite. Wie man mir mitteilte, darf die Schule leider keine Sportnoten für die Leistungen beim Sportabzeichen geben. Vor allem hinsichtlich ihres, im Jahr 2018 für die höheren Klassen eingeführten Profifachs Sport sollte die Schulleitung der LUS ein Auge darauf haben, dass das Niveau nicht noch weiter absinkt.

Im Sinne der Kinder und des Sports in Gärtringen gehen wir davon aus, dass beide Schulen im Jahr 2020 erneut teilnehmen werden, wobei seitens der Ludwig-Uhland-Schule schon angefragt wurde, ob man bei den Terminen analog zur Josef-Haydn-Schule mit einer zusätzlich Disziplin auch gleich die Bundesjugendspiele mit abhandeln könne, was wir natürlich gerne so machen werden.

Nach den guten Erfahrungen aus dem Vorjahr fand die Verleihung der Sportabzeichen am 24. November erneut in der Theodor-Heuss-Halle statt. Durch die Ausgabe der Urkunden der Kinder und Jugendliche in mehreren Stationen wurde der Ablauf effizienter und man hatte genügend Zeit für die Aufritte von TanZeitLos und unserer Turnabteilung, die ihre Choreographie vom letztjährigen Gaukinderturnfest noch einmal zum Besten gab, was mit tosendem Applaus bedacht wurde.

### TSV Gärtringen für sportliches Engagement ausgezeichnet!

Besonders erfreulich war, dass der TSV für sein herausragendes, sportliches Engagement im Jahr 2018 nach 2016 ein weiteres Mal eine Auszeichnung der Sparkassen-Finanzgruppe erhielt und damit unter den bundesweitigen Preisträgern war.

Mit der Aktion „Gärtringen bewegt sich“ präsen-



tierte sich dabei der Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V. und überzeugte die Jury. Für diese Leistung erhielt der Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V. ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. „Sport fördern, heißt Standorte lebenswert machen“, begründet Tobias Jomrich, Leiter des Filial-Centers Gärtringen, das sportliche Engagement der Kreissparkasse Böblingen. „Die Kreissparkasse Böblingen fördert seit Jahrzehnten den Breitensport hier in der Region und legt so die Grundlage dafür, dass die Menschen sportlich neue Bestmarken erreichen“, erklärt er.

Tobias Jomrich, Leiter des Sparkassen-Filial-Centers Gärtringen, übergab am 19. Juni die Urkunde zum Sportabzeichen-Wettbewerb 2018 an die Sportabzeichenprüfer des Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.

abteilung die Übungsleiter\*innen Stefanie Daunheimer, Nicole Ibele, Birgit Hagenlocher, Ellen Runge, Andrea Ostertag, Desiree Schneider, Coco Scharr, Thomas Maier, Martin Wisser und viele weitere Helfer\*innen.

Auf Seiten der teilnehmenden Schulen gilt unser Dank für die Koordination und Unterstützung Gabi Bauer (LUS) und Anke Krohn (JHS).

### Ausblick Sportabzeichensaison 2020

Am 24. April wird der TSV Gärtringen zum ersten Mal den Sportabzeichenprüfer-Infoabend des Sportkreises Böblingen in der Ludwig-Uhland-Halle ausrichten, an dem Neuerungen bzgl. der Leistungsanforderungen des DOSB und sonstige Änderungen den lizenzierten Prüfern mitgeteilt werden.

Die Bewirtung erfolgt durch die Faustballabteilung und die Abteilungen Karate und Jazz- und Modern Dance TanzZeitLos werden den Abend mit Auftritten anreichern. Darüber hinaus bekommen wir die Gelegenheit, unsere eigenentwickelte Sportabzeichen Datenerfassungslösung vorzustellen.

Unsere Saison geht dieses Jahr vom 4. Juni bis zum 17. September, immer Donnerstags von 18.00 Uhr bis

19.30 Uhr auf dem Sportgelände an der Theodor-Heuss-Halle (ausser bei Starkregen).

Bei den 15 samstäglichen Sonderterminen um 10.30 Uhr wurde auf mehrfachen Wunsch ein weiterer Termin für Rad fahren aufgenommen.

Gisbert Faubel  
SPORTABZEICHENTEAM



Foto: Sven Preuschhoff, Kreissparkasse Böblingen

Für all diese hervorragenden Leistungen braucht man natürlich auch eine hervorragendes und engagiertes Team.

Das Kern Prüfer team um Gisbert Faubel waren Helmut Hornikel, Helmut Schmidt, Bernd Bäuerle und Anett Boldt, unsere „IT“ im SpAz Team Susanne und Stefan Löhnert. Und aus der Turn-



### Kursprogramm

Auch im Jahr 2019 wurde unser erfolgreiches Kursprogramm in schon bewährter dreigeteilter Weise von unseren Übungsleiter\*innen durchgeführt.

### Sportprogramm

Das regelmäßige wöchentliche Sportprogramm zeigt über die letzten Jahre eine hohe Konstanz. An diesen abwechslungsreichen Stunden können alle Mitglieder des TSV Gärtringen kostenlos und nach Herzenslust teilnehmen.

### Danke!

Das regelmäßige Kurs- und Sportprogramm ist nur durch das stetig hohe Engagement aller ÜbungsleiterInnen möglich. Herzlichen Dank für euren Einsatz in 2019 und wir freuen uns, dass ihr auch in 2020 mit dabei seid!

### Sommerferienprogramm 2019

Ende der Sommerferien 2019 beteiligte sich der TSV wieder mit einem Sporttag am Gärtringer Sommerferienprogramm. Dabei konnten sich wieder einige Kinder zwischen 7 und 14 Jahren an verschiedenen Sportarten aus dem TSV Angebot ausprobieren.

Mittags gab es für alle Spaghetti mit Tomatensoße und frisches Obst auf der TSV Terrasse. Auch die Inline-Skaterhockeyabteilung hat mit zwei Terminen am Sommerferienprogramm teilgenommen.

Susanne Löhnert  
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION

Damengymnastik - „Mit Fit-Mix in die neue Woche“			
Montags	20:00 Uhr	Peter-Rosegger-Halle	ÜL: Desiree Schneider
Fit + Gesund (für Damen und Herren)			
Dienstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Lauftreff / Jogging			
Mittwochs	08:30 Uhr	Parkplatz Haigst (Aidlinger Straße)	ÜL: Lina Niemann
Wohlfühlgymnastik			
Mittwochs	18:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Damengymnastik - „50 plus“			
Donnerstags	18:15 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Rebecca Schneider
Fit + Fun für Frau und Mann (Skigymnastik)			
Donnerstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Eike Bühler
Walking / Nordic Walking			
Montags	18:30 Uhr	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	09:00 Uhr		
Samstags	14:30 Uhr (Okt- Mär)		ÜL: Sabine Wolf
Mittwochs	18:30 Uhr (Apr- Sep)		

Tabelle: TSV Sportprogramm



## ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY „THUNDERHAWKS“

**Das Jahr 2019 stand bei beim Inline-Skaterhockey ganz im Zeichen Kinder.**

Erstmals waren die Thunderhawks Gärtringen im Ligabetrieb der ISHD & ISH-BW vertreten, und das mit einer Schülermannschaft (U13) ohne echte Spielpraxis.

Eine ganz neue Situation für alle Kinder: Spielen vor Publikum, mit Schiedsrichtern, Auswechselläusen und in fremden Hallen...damit musste man erstmal klarkommen.

Da die meisten Thunderhawks Kids weniger als 2 Jahre Skaterhockey trainieren und ca. die Hälfte sogar U10 Spieler waren, stand diese erste Saison unter dem Motto „Erfahrung sammeln“.

Für diese große Herausforderung haben die Thunderhawks Verstärkung durch Leihspieler der Fastbreakers Winnenden bekommen, die zwar auch noch keine Liga-, jedoch deutlich mehr Trainingserfahrung haben.

Kurz vor dem Auftakt ging es zur Saisonvorbereitung nach Winnenden. Unter der Leitung des Kinder- und Jugendtrainers der Fastbreakers

Andreas Seemayer absolvierten die Kinder ein Trainingslager inklusive individuellem Torwarttraining.

Ein sehr gelungenes Event, der erste Einsatz in einer anderen Halle mit einem „fremden“ Trainer und neuen Übungen gab einen extra Motivationsschub für den kommenden Ligaeinsatz.

Am 07.04.2019 war es dann soweit: Das erste Liga Spiel bestritt man gegen den IHC Landau vor heimischer Kulisse.



Das Ergebnis mit 4:18 fiel deutlich aus, aber jedes Tor der Gärtringer wurde frenetisch gefeiert, als hätte man die Weltmeisterschaft gewonnen.

Die weiteren Spiele der Saison endeten mit ähnlichen Torverhältnissen...mit einer Ausnahme:

Im Spiel gegen die Rhein Main Patriots aus Assenheim stand es nach Ablauf der regulären Spiel-



zeit 4:4, wodurch sich die Thunderhawks den ersten Punkt in der Liga sichern konnten. Das anschließende Penalty schießen konnten die Liga-Neulinge aus Gärtringen leider nicht für sich entscheiden.





Saisonergebnis:

Tabelle Schülerliga ISH-BW 2019

Gesamt		Heim/Auswärts											
PL	TEAM	SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%		
1.	Badgers Spaichingen I	10	9	0	0	0	1	141:49	+92	27	90%		
2.	Dragons Heilbronn I	10	7	0	0	1	2	113:45	+68	22	73%		
3.	IVA Rhein Main Patriots I	10	4	2	0	0	4	86:67	+19	16	53%		
4.	HC Merdingen I	10	5	0	0	0	5	105:72	+33	15	50%		
5.	IHC Landau I	10	3	0	0	0	7	72:117	-45	9	30%		
6.	Thunderhawks Gärtringen I	10	0	0	0	1	9	27:194	-167	1	3%		

Die Thunderhawks waren die fairste Mannschaft der Saison:

Fair-Play-Statistik Schülerliga ISH-BW 2019

P	MANNSCHAFT	GA	2'	5'	10'	GM	MP	PIM	Ø
1	Thunderhawks Gärtringen I	10	12	0	0	0	0	12	1,2
2	IHC Landau I	10	14	0	0	0	0	14	1,4
3	Badgers Spaichingen I	10	20	5	0	0	0	25	2,5
4	HC Merdingen I	10	32	0	0	0	0	32	3,2
5	IVA Rhein Main Patriots I	10	32	0	0	0	0	32	3,2
6	Dragons Heilbronn I	10	50	0	0	0	0	50	5,0
GESAMT		160	5	0	0	0	0	165	2,8

Ausblick

Wir haben uns viel für die U13-Saison 2020 vorgenommen, mit den Erfahrungen aus 2019 und einem strafferen Trainingsplan wollten wir neu angreifen. Mit zwei neuen Mannschaften aus Bad Friedrichshall und Sasbach/Nimburg wären 14 Spiele zu bestreiten gewesen, zudem war unsere Teilnahme in der Bambini-Liga (U10) in einer Spielergemeinschaft mit Bad Friedrichshall und Winnenden geplant.

Aufgrund der aktuellen Situation wurden alle Spiele bis vorläufig 28.06.2020 gestrichen. Der Trainingsbetrieb ist bis auf Weiteres nicht möglich. Wir hoffen auf baldige Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und eine Lösung für die Liga.

Barnie Bardos

ABTEILUNGSLEITUNG INLINE-SKATERHOCKEY „THUNDERHAWKS“



ABTEILUNG JAZZ- & MODERN-DANCE „TANZEITLOS“

TANZEITLOS - Mosaik

Auftritte

Auftritt bei der Backhaus Hocketse

Wie jedes Jahr war TanZeitLos auch im Jahr 2019 von den Verantwortlichen des Musikvereins Gärtringen eingeladen, am Rahmenprogramm der Backhaushocketse mitzuwirken. Und natürlich war es auch wieder sehr heiß am Samstag, 29.6.. In zwei Blöcken zeigten die verschiedenen Gruppen ihr Können. Am späten Vormittag waren die Gruppen Juno und Pluto an der Reihe. Die Mädels von Juno tanzten auf den Song „Mama, I am a big girl“ aus dem Musical Hairspray. Nach Afrika entführten die Tänzerinnen von Pluto ihre Zuschauer. Auf „Ich will jetzt gleich König sein“ aus dem Musical König der Löwen hatten Lucia Pleic und Leonie Maier eine abwechslungsreiche Choreografie erstellt.

Saturn brachten mit „der ewige Kreis“ die Freude am Leben zum Ausdruck.

Yesim Güler und Lea Fink hatten für ihre Kinder von Neptun auf „Seid bereit“ ein fröhliches Gerangel um die Krone choreografiert. Mit „Knoblauch“ aus Tanz der Vampire waren die jüngsten Tänzerinnen von TanZeitLos, die Sternschnuppen II auf der Bühne, die von Lili Langer und Anna Thullner trainiert werden.



Als Dankeschön gab es vom Veranstalter einen Gutschein für ein Getränk.

Freibadfest

Es war Badewetter am Sonntag, 30.6., als das Freibadfest stattfand und das Freibad gut gefüllt. Gleich drei Gruppen von TanZeitLos hatten ihren Auftritt. Die Mädels der Sternschnuppen I im Alter zwischen 5 und 6 Jahren tanzten auf zwei Liedern. Hüpfend und winkend bewegten sich die Mädchen zu „Hey, hey Frühling“ und verbreiteten gute Laune. Zum Talerlied bildeten sie einen Kreis und waren mit viel Spaß bei der Sache.

Im Nachmittagsblock wurde das Thema König der Löwen wieder aufgegriffen. Die Mädels von

Die Gruppe Milky Way werden von Lucie Weber, Leonie Kimmerle, Julia Haupt und Giulia Oster



trainiert. Gemeinsam hatten sie aus dem Musical Matilda „When I grow up“ einstudiert. Auch die Gruppe Nova hatte mit dem Song „Nicest Kid in Town“ aus dem Musical Hairspray eine dynamische Choreografie auf die Bühne gebracht. Eine gute Generalprobe für das Schaufenster im Juli



**Dachtel**

Ausnahmsweise waren es mal die Gruppen Stardust und Galaxy, die am Samstag, 6. Juli, einen Auftritt in Dachtel bestritten. Traditionell sind im Sommer eher die jüngeren Mannschaften bei Auftritten vertreten. Anlass war die 40. Dachteler Hocketse. Die ersten Reihen auf dem Marktplatz in Dachtel waren aufgrund der heißen Temperaturen nicht besetzt, die Bühne mit 6x6 Meter sehr klein. Die acht Tänzerinnen gingen professionell mit der Situation um, verkleinerten ihre Schritte und präsentierten ihre Choreografie mit großen Gesten und viel Ausdruck. Neben großen Applaus sicherte sich die Gruppe einen Folgeauftritt.



**Sportabzeichenverleihung**

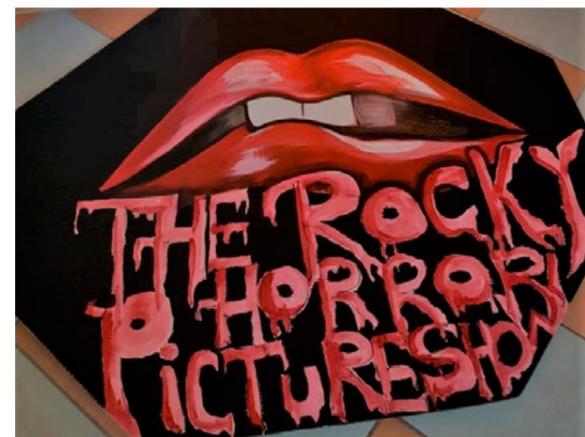
Bereits zum zweiten Mal fand die Sportabzeichenverleihung in der Theodor-Heuss-Halle statt. Viele Besucher kamen am Sonntag, 24.11., zu der Veranstaltung in die THH. Für das Rahmenprogramm waren die Abteilungen Turnen und TanZeitLos verantwortlich. Direkt nach der Begrüßung durch Gisbert Faubel zeigten Nova und Juno ihr Können. Gegen Ende der Ehrung überzeugten die Gruppen Neptun und Saturn das Publikum. Eine schöne Gelegenheit für die Tänzerinnen vor großem Publikum aufzutreten.

**Schaufenster**

**Das Schaufenster 2019 – Musical Mosaik**

Am Samstag, den 20. Juli 2019 um 14 Uhr hieß es „Vorhang auf“ für das Schaufenster „Musical Mosaik“. Der Name war Programm – aus vielen einzelnen Musicals Puzzle setzte sich das musikalische Programm zusammen und bildete einen bunten Teppich. Den Auftakt bildete der Flashmob mit dem Lied „Time Warp“.

Thematisch war der Nachmittag nach Musicals gruppiert und kam ganz ohne Moderation aus. Stattdessen wurde vor jedem Musical Themenblock einzelne bemalte Mosaiksteine aus Pappe mit dem Gruppennamen von Tänzerinnen an die Hallenwand geklebt.



Gleich vier Gruppen repräsentierten Choreografien zu Songs aus dem Musical `König der Löwen`. Mit kunstvoll bemalten Gesichtern tanzte die Gruppe Saturn auf das Lied „Der ewige Kreis“. Sehr rhythmisch interpretierten die Mädels der Mannschaft Venus den „Grassland Chant“. Es folgte die Gruppe Pluto mit „Ich will jetzt gleich König sein“. Sehr witzig und spritzig stellten die Tänzerinnen von Neptun das Gerangel um die Königskrone in „Seid bereit“ dar.

Das Musical `Matilda` bildete den zweiten Block des Nachmittags, der von den Gruppen Milky Way und Sternschnuppen 1 bestritten wurden. Als rebellierende Kinder wehrten sie sich tänzerisch gegen die Unterdrückung durch Erwachsene.



Gleich drei Mannschaften brachten die Musik der 60er Jahre auf die Fläche. Aus dem Musical

`Hairspray` tanzten die Gruppen Nova zu „Nicest Kid in Town“, Juno zu „Mama I`m a big girl now“ und die Stellas in blau-weiß gepunkteten Kleidern zu „Welcome to the 60s“. Den Abschlussblock mit dem Musical `Tanz der Vampire` eröffneten den Sternschnuppen 2 mit „Knoblauch“, gefolgt von der Mannschaft Luna mit „Wahrheit“. Sehr professionell waren die Auftritte von Stardust sowie der Mannschaften Pegasus und Galaxy als Vampire.



Am Ende fehlte noch ein letzter Mosaikstein. Bereits Tradition hat der Abschluss Flashmob, an dem alle Gruppen beteiligt sind – dieses Jahr war es die Hymne von TanZeitLos `Grease` - ein eindrucksvoller Abschluss für das diesjährige Schaufenster.





**Wettbewerb**

**Erfolgreiche Turniersaison bei TanZeitLos**

**Achalm-Cup**

Am 9. November 2019 fand der Achalm-Dance-Cup in Pfullingen statt. Die Gruppen Luna, Venus, Pegasus, Galaxy und Stardust zeigten an dem Tag tolle Choreografien in zwei verschiedenen Kategorien. Die Gruppe Pegasus, trainiert von Larissa Skodler, Sophia Hummel und Julia Plevan, startete in der Kategorie Wettbewerb Jugend mit dem Tanz zu „Cosmic Love“ (Remix) von Florence und The Machine. Ihre Choreografie hatte die vier Elemente Wasser, Feuer, Erde und Luft zum Thema. Sie erlangten den 3. Platz von 12. In derselben Kategorie trat die Gruppe Luna zur Musik „Run Boy Run“ von Woodkid auf. Kurzfristig hatten die Trainerinnen Jana Posedi und Sandra Klose (Ballett: Julia Plevan) durch die Verletzung einer Tänzerin umstellen müssen. Trotz gelungener Choreografie erreichten sie den 12. Platz.

Die Trainerinnen Magdalena Becker, Kim Hornung und Manuela Braitmaier der Gruppe Venus entschieden sich für den Song „Come along“ von Cosmo Sheldrake als Basis für ihre Choreografie.



Sie erreichten den 11. Platz von ebenfalls 12 in der Kategorie Wettbewerb Jugend.

Den Abschluss machte die Gruppe Stardust, die im Wettkampf Jugend als letzte Gruppe aus Gärtringen auf die Fläche ging.

Bei nur einer weiteren Mannschaft in ihrer Kategorie ertanzten sich die Gärtringerinnen den 2. Platz von 2. Trainiert werden die Tänzerinnen von Diana Andonovski, Samantha Ströbele und Julia Plevan. Die Choreografie zu dem Song „Control“ von Warhaus stammt von Anja Malczyk.



Eine hervorragende Leistung zeigte die Gruppe Galaxy zu dem Lied „By & Bye“ von Electric Wire Hustle. Als Menschen, die durch Technik nutzlos und ein Stück weit selbst zu Maschinen werden, präsentierten die Mädchen präzise roboterartige Bewegungen und überzeugten die Wertungsrichterinnen des Wettbewerbs Jugend. Ihre Trainerinnen Anika Braun und Diana Andonovski freuten sich mit ihnen über den verdienten 1. Platz.



**Schwarzwald Dance-Cup**

Am Sonntag, den 17.11., trat der TSV Gärtringen beim Schwarzwaldcup in Deißlingen an. Um 8:30 Uhr fuhren zwei Busse mit insgesamt fünf Tanzgruppen vom Rathaus in Gärtringen nach Deißlingen los. In der Kategorie Wettbewerb Jugend traten die Mannschaften Luna, Venus, Pegasus und Galaxy an. Nachdem alle neun Gruppen aus dieser Kategorie getanzt hatten, fand die Siegerehrung statt. Den neunten Platz belegte die Gruppe Luna. Sie werden trainiert von Jana Posedi und Sandra Klose und tanzten auf das Lied „Run Boy Run“ von Woodkid. Den sechsten Platz ertanzte sich die Gruppe Venus, die von Manuela Braitmaier, Kim Hornung und Magdalena Becker trainiert werden. Sie tanzten auf das Lied „Come along“ von Cosmo Sheldrake. Auf dem Treppchen befand sich mit dem dritten Platz, die von Larissa Skodler und Sophia Hummel trainierte Gruppe Pegasus. Als Lied hatten sich die Trainerinnen „Cosmic Love“ Remix von Florence and the Machine ausgesucht.



Bei diesem Turnier trat die Gruppe Stardust, trainiert von Diana Andonovski, in der Kategorie Wettbewerb Erwachsene an. Sie belegten den dritten Platz mit ihrem Tanz auf das Lied „Control“ von Warhaus.



Die Choreografie zu dem Song stammt von Anja Malczyk. Alle Gruppen werden von Frau Julia Plevan im Ballett unterrichtet. In der Summe ein sehr erfolgreicher Turniertag für TanZeitLos.



Zwar erreichten sie mit ihrer Choreo auf die Musik By&Bye“ von Electric Wire Hustle den 1. Platz, allerdings mussten sich die Tänzerinnen von Galaxy sich dieses Mal das Treppchen mit einer anderen Mannschaft teilen. Begeistert waren ihre Trainerinnen sind Diana Andonovski und Anika Braun trotzdem.

**Fortbildungen**

Gleich zum Jahresanfang gab es eine ganze Reihe von Fortbildungen bei TanZeitLos. Den Auftakt bildete die Einstimmung auf das gemeinsame Schaufenster und Musikauswahl durch Rosi Alcauce, gefolgt von einem Fachvortrag bei der Jahrestagung Dance im SpOrt in Stuttgart Anfang Februar. Anja Malczyk brachte am 23. Februar Kombis in Modern aus ihrer Tanzausbildung mit.

Einige Trainerinnen nahmen an einem vom TSV angebotenen Ersthelfer Kurs teil.



**Mal was anderes**

**Das Sommerfest**

Mal ganz anders feierten die Mädels von TanZeitLos das Ende der Schul- und Trainingszeit. Am Freitag, den 26.7. wanderten die Tänzerinnen der fünf Formationsmannschaften gemeinsam von der Theodor-Heuss-Halle zum Sportplatz des FCs, um dort ihr Sommerfest zu feiern. Bei witzigen Spielen und Wettkämpfen einer Olympiade hatten die Mädels viel Spaß und beim anschließenden Grillen wurde viel geredet und gelacht. Eine rundum gelungene Veranstaltung.



**Waffelverkauf**

Gleich zwei Mal im Jahr 2019 bot sich für TanZeitLos die Möglichkeit, die Abteilungskasse mit einem Waffelverkauf aufzubessern. Von der Abteilung Turnen bekam TanZeitLos das Angebot, beim Gaukinderturnfest Waffeln zu verkaufen, was die Verantwortlichen gerne an-

nahmen. In vier Schichten waren die Gruppen Venus, Luna, Saturn/Neptun und Pegasus beim Waffelverkauf eingeteilt. Am Stand im Schatten der Fahrradständer vor dem Eingang der Theodor-Heuss-Halle bildete sich zeitweise eine lange Schlange.

Mit ihren Trainerinnen buken die zahlreichen Tänzerinnen über 500 Waffeln und hatten viel Spaß an der Sache.



Auch in der Adventszeit am Samstag, den 14.12., hatten die Tänzerinnen von TanZeitLos die Möglichkeit, vor dem dm Markt Waffeln gegen eine Spende anzubieten. Von 10-16h teilten sich die Tänzerinnen in vier Schichten die Aufgaben, Waffeln zu backen und freuten sich über die positive Resonanz der dm Kunden.

Susanne Helmer  
ABTEILUNGSLEITUNG JAZZ-TANZ „TANZEITLOS“

**Das Team**

**Abteilungsleitung:** Christine Laur und Susanne Helmer

**Schriftführerin:** Tina Posedi

**Kassiererin:** Julia Frideres

**Jugendvertreterinnen:** Lea Fink, Sissi Schneeweiss und Anika Braun

**Organisationsteam:** Rosi Alcauce, Diana Andonovski, Manuela Braitmaier, Julia Frideres, Yesim Güler, Susanne Helmer, Sandra Klose, Christine Laur, Anja Malczyk, Julia Plevan, Tina Posedi, Samantha Ströbele

**Ballett:** Julia Plevan

**Trainerinnen:** Lea Sayles Alcauce, Rosi Alcauce Marques, Diana Andonovski, Magdalena Becker, Naomi Bordasch, Manuela Braitmaier, Nina Brandtner, Anika Braun, Lea Fink, Elena Gröning, Yesim Güler, Julia Haupt, Annika Holzapfel, Kim Marie Hornung, Sophia Hummel, Leonie Kimmerle, Sandra Klose, Clara Langer, Lili Langer, Christine Laur, Anja Malczyk, Valerie Märkle, Leonie Maier, Laura Milazzo, Giulia Oster, Alisa Panhans, Lucia Pleic, Jana Posedi, Eileen Rupp, Irina Schmid, Larissa Skodler, Alina Stepan, Samantha Ströbele, Anna Thullner, Nina Walz, Lucie Weber



**ABTEILUNG KARATE**

**Allgemeines**

Zunächst vielen Dank allen Karateka für das Engagement im Training, den Eltern für ihre Unterstützung z. B. bei Veranstaltungen; und natürlich dem Trainerteam für das riesige Engagement beim Entwickeln und Durchführen lehrreicher und unterhaltsamer Trainings! Es ist nicht einfach, der heterogenen Gruppenzusammensetzung gerecht zu werden – Menschen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen oder gar keinen Vorerfahrungen in der Kampfkunst und verschiedensten Fitnesslevels wollen alle unter einen Hut gebracht werden. Sehr schön ist es, zu beobachten und mitzuerleben, wie sich junge Karateka beständig weiterentwickeln und auf dem Karate-Weg in jeglicher Hinsicht reifen, größer und vernünftiger werden und sich vom kindischen Hüpfen zu konzentrierten Übungspartnern mausern. Und dabei kein Training auslassen!



Unser Jahr 2019 war geprägt von beständigem Arbeiten und Lernen. Personell in gleicher Besetzung wie 2018, aber mit Zuwachs im Trainerteam, denn Miriam Betz unterstützt jetzt donnerstags im Kindertraining.

Wir können aus personellen Gründen weiterhin nur eine Kindergruppe führen, diese trainiert donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr – nach wie vor im Kindergarten „Schatzkiste“.



Die Jugend- und Erwachsenengruppe trainiert wie gehabt dienstags von 18:30 bis 20:10 Uhr bzw. freitags von 19:00 bis 21:00 Uhr im TSV-Treffpunkt.



**Mitglieder**

**Kindergruppe und Warteliste**

Sieben Kinder konnten wir in 2019 aufgrund ihres Fortschritts in die Jugend- und Erwachsenengruppe überführen und die frei gewordenen Plätze mit neuen Kindern von der immer noch langen Warteliste auffüllen. Die neuen Kinder sind erstmal alle dabeigeblichen und trainieren mit viel Spaß ihre ersten Techniken und Formen. Vielen Dank an Felix und Ruben sowie Miriam,



die neu dazugekommen ist, für das große Engagement! Aktuell sind elf Kinder in der Gruppe, die wir im Frühjahr `20 nochmal aus der Warteliste auffüllen werden.

Die Situation auf der Warteliste hat sich dadurch zwar etwas entspannt, doch leider beträgt die Wartezeit voraussichtlich auch für die nächsten Kinder wieder mehr als zwei Jahre.

**Jugend- und Erwachsenengruppe**



Die Abendgruppe ist auch in diesem Jahr wieder etwas gewachsen und wir stoßen räumlich zunehmend an Grenzen. Insgesamt sind 30 Karateka aktiv, davon sieben weibliche Karateka, was uns besonders freut. Die Altersspanne reicht von 12 bis 45 Jahre und es wird immer bunter, denn durch Gürtelprüfungen füllt sich das Farbspektrum stetig. Mal sehen, wann wir die erste Verleihung eines Braungurtes feiern können.



**Höhepunkte**

**Seminare im ersten Halbjahr**

Im Januar gleich ein erstes Highlight, denn KU-Deutschlandvertreter Olaf Krey, 6. Dan, kam an einem Sonntag nach Gärtringen – nicht nur, um uns schwitzen zu lassen, sondern natürlich auch für viele Techniktipps und Korrekturen.

Im März stand wieder Yudanshakai auf dem Plan, ein Trainingswochenende ausschließlich für Schwarzgurte. In diesem Jahr war auch eine besondere Reflexionsphase eingebaut, die für Steve sehr bereichernd war.

Im April nahmen Gärtringer Karateka erstmals an einem Brazilian-Jiu-Jitsu-Lehrgang in Sindelfingen teil. Da die Bodenarbeit integraler Bestandteil des Koryu Uchinadi ist, können wir beim dortigen Verein „Arashi“ wertvolle Anregungen erhalten, um unser Kampfkunstrepertoire zu erweitern und zu vertiefen.

Auf einem KU-Seminar mit Olaf Krey in Jena ging es hauptsächlich um die Kata Bassai und natür-



lich deren Anwendung im Detail.

Unter den über 40 ange-reisten Karateka haben Steve und Ruben unser Dojo vertreten.

Im Juni eine Premiere: Miriam und Florian waren auf dem jährlichen Deutschlandseminar von Patrick McCarthy Hanshi, 9. Dan, in Dresden.



Hauptthema war die Kata Aragaki Sochin und ihre Anwendung. Über hundert KU-Übende an zwei Seminartagen, anspruchsvolles Training, gewürzt mit Hanshis bildhaften Geschichten, haben bei den beiden einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Ende des Monats haben Steve und Andreas ein Karate-Seminar bei Sensei Iain Abernethy, 7. Dan, besucht. Bei annähernd 40 °C durften die Teilnehmer in Stuttgart-Weilimdorf Partnerdrills von Motobu Choki ausprobieren – sehr auf Selbstverteidigung und Trainingsansätze für's eigene Dojo fokussiert.



Im Juli kam Angela Mögel zu uns, um ein Freitagstraining zum Thema Würfe zu leiten... dort haben wir noch wirklich viel Lernpotenzial. Zudem haben wir an diesem Wochenende auch am Samstag trainiert, hier beschäftigten uns Anwendungen rund um den Quadrant Drill. Angela ist wie Sabrina und Steve Schwarzgurt im Koryu Uchinadi und trainiert darüber hinaus JuJutsu. Hoffentlich gibt es bald Gelegenheit für eine Wiederholung!



Sommerprüfung und Grillfest



Im Juli folgte traditionell unsere Sommerprüfung mit kleinem Grillfest. Acht Karateka haben ihr Können gezeigt und sich ihren neuen Gürtel bzw. farbigen Streifen verdient. Beim anschließenden Grillen zeigte sich wieder, wie wunderbar die Dojo-Gemeinschaft harmonisiert und funktioniert, denn wir haben wiederum ein klasse Buffet auf die Beine gestellt und uns bis in den Abend sehr nett unterhalten.

Seminare und mehr in der zweiten Jahreshälfte

Im August hat Ruben am KU-Sommerlager teilgenommen. Das liest sich so leicht, bedeutet aber für jeden Teilnehmer das Ausloten und regelmäßige Überschreiten der eigenen Grenzen.



Jedes Jahr wird am Frauensee nahe Berlin eine ganze Woche lang geschwitzt und mehr als alles gegeben, gelitten und Wunden gelect, und der innere Schweinehund mehr als besiegt.



Im Oktober folgte das Jahreshighlight, denn wir hatten ein Seminarwochenende mit Olaf Krey in Gärtringen organisiert. Das ist etwas Besonderes, da unser Hauptlehrer in Deutschland momentan nicht mehr sehr viele Seminare geben kann und in manchen Jahren einfach auch andere Dojos mal an die Reihe kommen. Wir selbst und die angereisten Teilnehmer lernten bzw. vertieften den Drill „Kakie damashi“, eine Partnerform bestehend aus einem Teil auf den Beinen und einem Teil am Boden. Das Besondere war hier, an einigen Stellen eben nicht das zu tun, was man sonst tun würde, sondern andere Wege zu nehmen. Man lernt ja nie aus.





Im Monat November stand noch ein KU-Seminar in Königsbrück auf dem Plan, wiederum waren es Steve und Ruben, die hinfuhren. Themen: Training mit dem Bo (Langstock), nämlich die Partnerform „Peichin kumibo“, und Kaishu waza, das sind Techniken mit der offenen Hand, als Einzel- und Partnerform.



Im Dezember stand zuerst noch einmal Brazilian Jiu-Jitsu („BJJ“) in Sindelfingen auf dem Plan, diesmal mit fünf Teilnehmern aus Gärtringen, bevor wir das Jahr mit der Winterprüfung abschlossen. Wie schon im Sommer konnten sich acht Karateka präsentieren und ihre neuen Farben entgegennehmen.



Im Anschluss feierten wir Weihnachten und hatten – auch dies ist schon Tradition – sehr viel Spaß bei unserem Räuberwichteln!

**Spendenadvent**

Als besonderes Schmankerl durften wir am 16.12. zur feierlichen Scheckübergabe antreten: Für unsere neuen Matten hatten wir uns beim Spendenadvent der Volksbank-Herrenberg-Rottenburg-Nagold-Stiftung beworben und gehörten zu den Glücklichen, die vom Kuratorium ausgewählt wurden: 500 € aus dem Spendentopf, nochmals vielen Dank dafür!



**Ausblick**

Für 2020 haben wir wieder viel vor! Schon jetzt stehen reichlich Seminartermine im Kalender, weitere Termine – Stichwort Prüfungen und Feiern – werden folgen und wie immer auf unserer Homepage unter [karate-gärtringen.de/alle-termin-einsehbar](http://karate-gärtringen.de/alle-termin-einsehbar) sein.



Unser monatlicher E-Mail-Newsletter wird weiterhin an alle Mitglieder versandt.

Andreas Pangerl  
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE



ABTEILUNG TURNEN

**Abteilungsleitung**

**Rückblick**

Das Jahr 2019 stand im Fokus der Veranstaltungen, die wir vom Schwäbischen Turnerbund und dem Turngau übernahmen. Das Gaukinderturnfest im Juli war ein großer Erfolg und wir bekamen viel Lob von den teilnehmenden Vereinen. Auch das Landesfinale Einzelmeisterschaften der P-Stufen war sehr gut von uns organisiert und durchgeführt worden. Keinen Fortschritt gab es bei der „Geräteraum-Erweiterung“, hier sind wir auf die Gemeinde angewiesen. Wir haben bis heute keine Genehmigung / Unterstützung, den Geräteraum in der Nord-Ost Ecke zu vergrößern.

**Trainersituation**

Unsere Trainersituation bleibt angespannt. Obwohl wir im Jahr 2019 eine Trainerin zur Übungsleiterin C ausgebildet haben, haben wir auch 2 Trainerinnen mit C Ausbildung aus privaten Gründen verloren. Nur mit höchstem Einsatz unseres Gruppen-Planungsteams und der Hilfe bereits vorhandener Trainer konnten wir alle Gruppen wieder mit Trainiern besetzen.

**Kleinkinder und Vorschüler**

**Gruppe Turnflöhe**

Die Turnflöhe treffen sich immer dienstags von 17-18 Uhr. Zu unserem Spezialgebiet gehört der Purzelbaum vorwärts und seit einem halben Jahr auch der Rückwärtspurzelbaum. Wichtig ist uns auch, dass wir spielerisch Kraft

und Ganzkörpertraining mit einbauen, da es vielen Kindern sehr schwerfällt.

Geleitet wird das Training von Heike Brunner und ihren tollen Helfern.



**Gruppe Mäuse**

Bei den Mäusen turnen immer montags Kinder von 3,5 bis 6 Jahren. Wir probieren uns quer durch den Geräteraum und haben eine Menge Spaß beim Ausprobieren. Wir versuchen Bälle zu kontrollieren, Springseile zu bändigen und Großgeräte zu erobern. Im Sommer gehen wir auch gern mal raus und toben über den Sportplatz. Einmal laden wir unsere Eltern ein, um Ihnen zu zeigen, wie das so abläuft und zu schauen, ob die das alles auch so toll machen wie wir. Zum Abschluss des Turnjahres gibt es ein Eis und auf die Weihnachtsfeier freuen wir uns auch immer, ebenso wie auf die Faschingsfeier, zu der wir alle verkleidet kommen.



Die Turnmäuse und ihre Trainer Aline Bauhof, Katja Weiss, Christa Junker

**Gruppe Sternschnuppen**

In der Gruppe Sternschnuppen turnen 28 Kinder im Alter von 3,5-5 Jahren und sind die Kleinsten im Verein. 2019 waren sie wieder mit großer Eifer und Spaß dabei. Mit verschiedenen Geräten, Bewegungslandschaften und Musik wurde die



Bewegungskoordination, die kognitive und die soziale Entwicklung gefördert. Auf spielerische Weise lernen die Kinder unterschiedliche Grundkenntnisse, wie z.B. Klettern, Schwingen, Rollen, Stützen, Balancieren und Springen. Verschiedene Materialien zur Sinneswahrnehmung werden ausprobiert und kleine Spiele werden kennengelernt. Bei der Weihnachtsfeier 'Ganz in Weiß' im Dezember führten die Sternschnuppen einen Schneemannanzug auf.

Gruppenleiterin Andrea Ostertag

### Schülerinnen & Schüler 1.-4.Klasse

#### Gruppe Mädchen 1. und 2. Klasse

„Klassisch gehört der Dienstag als Trainingstag den Mädchen der Grundschule. Gleich um 17 Uhr treffen sich immer die quirligen Turnerinnen der 1. und 2. Klasse, um sich an Barren, Boden und anderen Geräten zu üben. Vielfältige Aufbauten fordern und fördern die Jungturnerinnen. Koordination und Kraft sowie der Ausbau der Beweglichkeit stehen als oberstes Ziel hinter allen Übungen. Taktik und Reaktionsschnelligkeit sind bei zahlreichen bekannten und auch unbekannteren Spielen der Überbegriff, aber auch Spaß ist garantiert. Durch einige Verschiebungen in den einzelnen Gruppen ist derzeit ein völlig neues Projekt mit den Panthers 2 entstanden. Beide Gruppen hatten erste gemeinsame Übungsstunden und schwitzen bereits bei gemeinsamem Zirkeltraining.“

Breitensport Mädchen 1. und 2. Klasse Gruppenleiter Steffi Daunheimer

#### Gruppe Mädchen 1., 2. und 3. Klasse

Jeden Dienstag von 18-19 Uhr findet das Training der Mädchen der ersten bis dritten Klasse statt. Die Stunde beginnt mit einem spielerischen Aufwärmen, danach dürfen die Mädchen ihr Können an drei bis vier Stationen unter Beweis stellen und ausbauen. Vereinzelt bestehen die Stunden aus verschiedenen Gruppenspielen, die den Zusammenhalt der Kinder stärken. Den Abschluss der wöchentlichen Stunde bildet ein bei den Kindern beliebtes Spiel, das an die Belastung im Hauptteil der Stunde angepasst ist.



Das Trainerteam besteht aus Gruppenleiterin Desiree Göller und Rebecca Göller-Egermann, Ann-Kathrin Ostertag, Jessika Rasch und Nele Weiß.

#### Gruppe Mädchen 3. und 4. Klasse

Die Mädchen der Klassen 3 und 4 turnen jede Woche fröhlich in der Turnhalle. Nach einem Aufwärmispiel zum Stundenbeginn wird Woche für Woche intensiv an den Grundfertigkeiten Koordination und Beweglichkeit gearbeitet. Turnen und Spiele sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben. Sehr beliebt ist Brennball, Völkerball und Karottenziehen. An der Weihnachtsfeier führten die Mädchen dieses Jahr auf dem Bodenläufer verschiedene Sprünge, Handstände und Räder auf.



Das Trainerteam besteht aus: Stefanie Daunheimer, Hyrmete Gashi, Nadine Daunheimer, Andrea Ostertag, Leonie Maier und Lea Junker.

#### Gruppe Panther 2 (Jungs 1. Klasse)

Einen kleinen Ableger haben die Panther mit den Panthers 2 seit September 2019 bekommen. Eine mit einer Gruppe nicht zu bewältigende Anzahl an männlichen Turnwilligen machte diese neue Gruppe erforderlich. Sie besteht aus derzeit 13 Erstklässlern und hat mit ihrer Piratenvorführung an der Weihnachtsfeier bereits ihren liebevoll wilden Charakter unter Beweis gestellt. In dieser Gruppe bilden wir zwei neue Junghelfer aus, zudem unterstützen uns für die begrenzte Dauer von 10 Stunden 2 Sozialpraktikantinnen des OHG Böblingen.

Die Jungs diese Gruppen werden von unseren Übungsleiterinnen Beate Vetter und Regine Schmid geleitet.

#### Gruppe Panther 1 (Jungs 1.-4. Klasse)

Immer noch ist die Gruppe der Jungen Klasse 1 – 4 mit mehr als 30 Kindern zahlenmäßig die „stärkste“ Gruppe unserer Breitensportabteilung. In ihren Übungsstunden am Montag lernen die 6 bis 10 jährigen Turner nicht nur koordinativ und bewegungstechnisch, sondern auch voneinander. Das soziale Umfeld, der Umgang untereinander, sowie der koordinierte Auf- und Abbau der Geräte sind ein wichtiger Baustein der persönlichen und turnerischen Entwicklung. Ein absolutes Lieblingsgerät der Jungen ist das „große“ Airtrack. Hier ist die Eigenmotivation von Groß und Klein sehr groß.

Bewegt wird die bunte Truppe von: Regine Schmid, Christa und Lea Junker sowie Martin Wisser.

#### Jugendturnerinnen 6 - 13 Jahre- Juti F, E, D und C

Auch in diesem Jahr gestaltete sich das Training der Jugendturnerinnen der Altersklasse, F, E, D und C sehr intensiv in Gruppen von jeweils ca. 15 Turnerinnen der Juti F und E und Juti D und C, die regelmäßig zweimal pro Woche am Training teilnahmen. Die Mädchen trainierten mit viel Ausdauer ihre Kraft und Beweglichkeit und übten die Elemente und Bewegungsabläufe immer wieder, um möglichst saubere und korrekte Übungen bei den Wettkämpfen präsentieren zu können.

#### Juti E/F Unsere Wettkämpfe: Bezirksmeisterschaften in Rutesheim - 23.03.2019:



Die F-Jugend mit Pia Weiß, Carla Scharr, Anna Brehm und Lucienne Schaudel startete in diesem Wettkampf außer Konkurrenz in der E-Jugend und es wurden die folgenden Ergebnisse erzielt:

Antonia Körber 3. Platz, Emma Jarosch 5. Platz, Daniela Böhme 6. Platz, Luisa Scharr 9. Platz, Emily Moser 15. Platz, Enie Appel 23. Platz. Somit konnten sich Antonia, Emma und Daniela zum Gaufinale qualifizieren. Die Teilnehmerinnen der E-Jugend beim Gaufinale (oben).





In der D-Jugend erreichten Analilia Stumpf den 1. Platz, Johanna Dannecker den 3. Platz, Julia Färber den 6. Platz, Stina Benzinger den 7. Platz, Natalie Klotz den 9. Platz, Sina Vetter den 11. Platz, Amelie Hirsch den 14. Platz, Charlotte Nusser den 18. Platz, Lara Konetzki den 20. Platz und Milla Lütgnau den 26. Platz. Somit haben sich Analilia, Johanna, Julia, Stina und Natalie für das Gaufinale qualifiziert. Die Platzierungen der C-Jugend waren: Hannah Weiß 1. Platz, Sarah Ostertag 13. Platz, Sina Großmann 17. Platz, Olivia Heller 30. Platz. Hier hat sich Hannah für das Gaufinale qualifiziert.

**Gaufinale in Renningen - 06.04.2019**  
E- Jugend: Antonia 3. Platz, Emma 9. Platz, Daniela 10. Platz  
D-Jugend: Analilia Stumpf 1. Platz, Johanna Dannecker 2. Platz, Julia Färber 3. Platz, Stina Benzinger 9. Platz, Natalie Klotz 14. Platz.  
C-Jugend: Hannah Weiß 5. Platz.

**Gaukinderturnfest in Gärtringen - 07.07.2019**

Vor heimischem Publikum zeigten alle Gärtringer Kinder mit den neuen blauen T- Shirts den gemeinsam einstudierten Tanz. Alle Kinder präsentierten sich außerdem bei den Aufführungen auf dem Air Track.

Wettkampfergebnisse Geräte 3-Kampf:

E 8: Alle Gärtringer Turnerinnen zeigten einen durchweg guten Wettkampf und wurden mit den tollen Platzierungen ausgezeichnet. Platz 1 - Daniela Böhme, Platz 2 - Antonia Körber, Platz 3 - Emma Jarosch, den 5. Platz teilten sich Enie Appel und Emily Moser.

E 9: 6. Platz- Luisa Scharr

Die Mädchen der F- Jugend - Carla Scharr, Pia Weiß, Lucienne Schaudel, Anna Brehm und Maxine Richter - starteten beim Gauki- Cup und erreichten 4x Gold und 1x Silber

D 10: Platz 4 – Amelie Hirsch, Platz 6 – Sina Vetter, Platz 7 – Isabelle Kurz, Platz 9 – Stina Benzinger

D 11: Platz 1 – Analilia Stumpf, Platz 3 – Johanna Dannecker, Platz 8 – Julia Färber, Platz 12 Lara Konetzki

C 12: 1. Platz- Hannah Weiß, 4. Platz – Sina Großmann, 12. Platz- Sarah Ostertag, 23. Platz – Lotta Ebert, 26. Platz – Mirja Burdorf.

**Mannschaftswettkampf in Weil im Schönbuch 19.10.2019**

Im leistungsstarken Teilnehmerfeld erreichten in der E/F-Jugend

Mannschaft 1 mit Aurelia Göller, Laura Kubernus, Carla Scharr und Selin Topal den 14. Platz

Mannschaft 2 mit Enie Appel, Anna Brehm, Emily Moser und Pia Weiß den 12. Platz

Mannschaft 3 mit Daniela Böhme, Emma Jarosch, Antonia Körber, Luisa Scharr und Lucienne Schaudel den 9. Platz

in der D-Jugend

Mannschaft 1 mit Stina Benzinger, Johanna Dannecker, Julia Färber, Natalie Klotz, Analilia Stumpf den 5. Platz.

Mannschaft 2 mit Lara Konetzki, Charlotte Nusser, Sina Vetter den 13. Platz und

in der C-Jugend

Mannschaft 1 mit Sina Großmann, Sarah Ostertag, Anna-Lena Pfänder, Hanna Rehorsch den 3. Platz.

Durch den 3. Platz haben sich die C-Jugend-Mä-



dels zum Bezirksfinale in Ingersheim am 09.11.2019 qualifiziert und erreichten den 10. Platz.



Die C-Jugend-Mädels



Die D-Jugend-Mädels

**TSV Weihnachtsfeier**

Im Dezember schließlich hatten unsere Mädchen beim letzten Highlight des Jahres ihren Auftritt als Eisprinzessinnen vor heimisches Publikum und zeigten eine wunderschöne akrobatische Darbietung mit Trampolin und Boden, die begeistert beklatscht wurde.



**Unsere Trainerteams:**

Juti F/E: Birgit Hagenlocher, Anna König, Antje Dieterich, Jana Burdorf, Renate Häffner

Juti D/C: Silke Holzapfel, Thomas Maier, Christine Piastowski, Urs Böhme, Evi Haller

**Jugendturnerinnen ab 13 Jahre (Ligaturnen)**

Das Jahr 2019 stand für die Mädels wieder ganz im Zeichen der Vorbereitung für ihre nun dritte Ligasaison. Die beiden Wettkämpfe fanden, aufgrund der Turn WM Anfang Oktober in Stuttgart, schon am 22.9.2019 und am 29.9.2019 statt.

Der erste Wettkampf fand in Fellbach-Schmidlen statt. Wie die beiden Jahre zuvor war die Konkurrenz wieder sehr stark. Trotz deutlich verbesserten Übungen mit höherem Ausgangswert, reichte es aufgrund vieler Abzüge und Abgänge am Schwebebalken nur zum 7. Platz. Aber dies war gegenüber den letzten beiden Jahren eine Steigerung, da nun zum ersten Mal der vorletzte Platz belegt wurde.

Der zweite Wettkampf war eine Premiere in der Geschichte der weiblichen Ligaturnerinnen – ein Heimwettkampf in der eigenen Halle. Der Heimvorteil machte sich deutlich bemerkbar und die Turnerinnen erturnten sich eine neue Höchstpunktzahl mit 130,35 Punkten. Die Punktzahl und die Platzierung hätten noch deutlich besser ausfallen können, wenn am Schwebebalken nicht wieder die Abzüge aufgrund mehrerer Abgänge so hoch gewesen wäre. Somit erreichten die Turnerinnen wieder den 7. Platz, was auch das Endergebnis in der Tabelle der Kreisliga B Staffel 7 war.

Am 4.10.2019 stand für die Ligaturnerinnen der Besuch der Turn WM in Stuttgart an. Alle Turnerinnen waren von den Leistungen der internationalen Turnerinnen begeistert und trotz des viel



höheren Niveaus, konnten die Turnerinnen das ein oder andere Element entdecken, das sie für die nächste Ligasaison üben wollen.

Evi Haller (Trainerin der D-Jugend) lud die Ligaturnerinnen am 24.11.2019 in ihre Heimat nach Bräunlingen (bei Donaueschingen) ein. Dort absolvierten ein paar Ligaturnerinnen gegen 3 Mannschaften des TV Bräunlingen einen Testwettkampf und konnten dort bei Wettkampf das ein oder andere neue Element oder eine neue Kombination testen. Die Turnerinnen wurden herzlich empfangen und es ist geplant, nächstes Jahr gegen den TV Bräunlingen wieder einen Testwettkampf zu bestreiten.



Kurz vor Weihnachten wurde die Gruppe durch 3 weitere Turnerinnen erweitert, die für die neue Ligasaison schon einiges an Potenzial vorweisen. Die Turnerinnen werden die Mannschaft für die nächste Saison verstärken.

### Jugendturner 6-13 Jahre

Nach wie vor sind unsere Jugendturner im Alter von 7 bis 14 Jahre mit über 18 Sportlern sehr stark vertreten und bilden 2 Teams, die im Einzel- und Mannschaftsbereich ihre Wettkämpfe bestreiten. Obschon gute Leistung im vergange-

nen Jahr gezeigt wurden, wünschen sich die Trainer einen höhere Trainingsmotivation, ohne die die verborgenen Potenziale nicht hervorgeholt werden können.

### Nachwuchs Team

Die Turner nehmen an den Pflichtstufen-Wettkämpfen teil. Unsere Jüngsten sind hierbei schon sehr gute Sportler und in der Lage, sich bei Wettkämpfen im vorderen Drittel der Platzierungen zu positionieren. Die Trainer Martin Wisser und Arne Heimeshoff sind zuversichtlich, das Leistungsniveau auch weiterhin zu steigern.

Im Fokus ist hierbei die Neugewinnung von 5 bis 6-jährigen Turnern aus den Breitensportbereichen, um einen langfristige Nachwuchsarbeit zu gewährleisten.

### Förder-Team

Dieses Team hat eine zusätzliche Trainingseinheit, die von Trainer Falk Engmann, Tobias Weckerle und Benedikt Schuler in Zusammenarbeit mit unseren Herrenberger Kollegen gestaltet wird. Dort wird in Vorbereitung auf Mannschaftswettkämpfe oder einen eventuellen Wechsel in das WTG Liga Team trainiert. Die Kriterien der



Zuordnung zum Förder-Team orientieren sich hauptsächlich and der Leistung der Turner sowie deren Reife, sich engagiert am Training zu beteiligen.

Unsere Turner: Silas Egeler, Jonas Schäfer, Moritz Schneider, Lukas Ibele, Lukas Klöbb, David



Pfänder, Tim Abeck, Janis Falk, Nick Queißer, Filip Zivkovic, Daniel Ibele.

Zusätzlich: Gerrit Conradt, Christian Görtz, Michel Kopschiwa, Florian Ostertag, Marco Scholl, und Nick Ilmberger.

Trainer: Arne Heimeshoff, Falk Engmann, Tobias Weckerle, Benedikt Schuler und Martin Wisser



### Turner in der WTG

Die Wettkampf- und Trainingsgemeinschaft (WTG) Heckengäu kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Als ob der Aufstieg der zweiten Mannschaft im April in die Verbandsliga nicht schon zufriedenstellend genug gewesen wäre, setzte das Team der Gemeinschaftsriege um den sportlichen Leiter Wayne Jaeschky nochmal einen oben drauf. Im Dezember belohnte



sich die erste Mannschaft, als Vizemeister der Oberliga, mit dem Aufstieg in die 3. Bundesliga. Durch den Aufstieg der ersten Mannschaft in die dritte Liga, ergeben sich einige Änderungen im Vergleich zu den Jahren davor. So bestreitet die Gemeinschaftsriege nun eine geteilte Saison. Im Frühjahr finden weiterhin die Wettkämpfe in der Liga des Schwäbischen Turnerbundes statt. Die WTG ist dort mit ihrer Bezirks- und Verbandsligamannschaft vertreten.

Direkt nach den Sommerferien startet die erste Mannschaft in der dritten Bundesliga. Für den sportlichen Leiter wird die Planung so deutlich einfacher, wenngleich sich der zeitliche Aufwand dabei verdoppelt. „Im Frühjahr werden wir flexibler, weil wir nur noch zwei Mannschaften versorgen müssen“, erklärt Jaeschky und weiß um die Vorteile von mehr Präsenz im Jahresverlauf durch die Bundesliga im Herbst. Sein Team könne so mehr Menschen in der Halle erreichen und den hochklassigen Turnsport in der Region gut präsentieren. Es hat sich aber noch mehr getan: Seit dem letzten Jahr ist mit dem VfL Herrenberg auch ein neuer Mitgliedsverein an Bord und macht aus dem Trio SV Leonberg/Eltingen, SpVgg Renningen und TSV Gärtringen nun ein Quartett. Hier nun die anstehenden Heim-Wettkämpfe im Überblick:



Sa., 15.02.	BZL VL	WTG III vs. TSV Wernau II WTG II vs. TSV Wernau I	16:00	Theodor-Heuss-Halle, Schickardtstr. 36, 71116 Gärtringen
Sa., 07.03.	BZL VL	WTG III vs. VfL Kirchheim III WTG II vs. TSV Schmiden I	16:00	Stadionsporthalle, Rankbachstr. 53, 71272 Renningen
Sa., 04.04.	BZL VL	WTG III vs. SV Böblingen WTG II vs. SSV Ulm II	16:00	Theodor-Heuss-Halle, Schickardtstr. 36, 71116 Gärtringen
Sa., 19.09.	3. BL	WTG I vs. TV Bühl	16:00	Stadionsporthalle, Rankbachstr. 53, 71272 Renningen
Sa., 10.10.	3. BL	WTG I vs. TSV Grötzingen	16:00	Stadionsporthalle, Rankbachstr. 53, 71272 Renningen
Sa., 07.11.	3. BL	WTG I vs. TSV Unterföhring	16:00	Stadionsporthalle, Rankbachstr. 53, 71272 Renningen
Sa., 21.11.	3. BL	WTG I vs. MTV Ludwigsburg I	16:00	Stadionsporthalle, Rankbachstr. 53, 71272 Renningen

Legende: BZL = Bezirksliga, VL = Verbandsliga, 3. BL = 3. Bundesliga

### Erwachsenensport

Donnerstags ab 20 Uhr findet unser Erwachsenen-sport-Angebot statt. In einer kleinen Gruppe mit 6-10 Turnerinnen und Turnern treiben wir individuell angepassten Turnsport zum Wohlfühlen und Spaß haben. Im letzten Jahr war die Gruppe mit Eifer dabei und hat natürlich auch den jeweils eigenen Leistungsstand verbessern können. Darauf waren alle sehr stolz. Da in dieser Gruppe noch genügend Plätze frei sind, würden wir uns sehr freuen, wenn im Jahr 2020 noch weiterer Turnbegeisterte zu uns stoßen würden! – Wir freuen uns schon jetzt auf Euch!

Sportler, was sie vor dem LKTF trainiert hatten. Die insgesamt fast 5000 Wettkämpfer und die entspannte, trotzdem aber konzentrierte und ehrgeizige Stimmung schufen eine besondere Atmosphäre, wie es sie nur beim Landeskinderturnfest gibt.



### Turnfeste und Veranstaltungen

#### Landeskinderturnfest Heilbronn - 19.-21.07.2019

Gespannt fuhren 37 TurnerInnen mit ihren 14 Betreuern nach Heilbronn, dem Schauplatz des diesjährigen Landeskinderturnfestes. Das Rahmenprogramm, wie die Turni-Party, die Verpflegung sowie das Rahmenprogramm fanden hauptsächlich auf dem Gelände der Bundesgartenschau statt. Um 9.00 Uhr am nächsten Morgen starteten dann die Wettkämpfe und es wurde geturnt, gelaufen, geworfen und gesprungen. Mit Feuereifer und Ehrgeiz zeigten unsere

#### Gaukinderturnfest am 7. Juli 2019 in Gärtringen

Genau 10 Jahre nach unserem ersten Gaukinderturnfest im Jahr 2009 konnten wir wieder den Zuschlag für die Ausrichtung des Gaukinderturnfestes bekommen. Die Turnabteilung des TSV Gärtringen begann im Frühjahr 2018 mit der Planung des größten Kinderturn-Events des Turngaues.

Am Sonntag den 7.7.2019 war es dann soweit, das große Turnfest begann, 600 Kinder im Alter von 6-13 Jahren aus insgesamt 22 Vereinen der Bereiche Gäu-Schönbuch und Stuttgart-Filder reisten mit ihren Trainern, Eltern und Fans an.



Das Freigelände hinter der Theodor-Heuss-Halle füllte sich schnell mit den fast 1300 Teilnehmern und Zuschauern. Um 8:50 Uhr, zur Morgenfeier, waren alle bereit. Pfarrer Martin Flaig stimmte uns mit zwei flotten „Mitmach-Liedern“ und einer bewegenden, kurzen Predigt, bei der wir an alle die dachten, die sich nicht so wie wir am Sport beteiligen können, ein.



Pünktlich um 9:15 Uhr waren alle Wettkämpfer der Turnwettkämpfe, der Leichtathletik und des Gaukinder-Cups an ihren Startplätzen und begannen ihre Turn- und Leichtathletikübungen sowie die Geschicklichkeitsübungen des Gaukinder-Cups den etwa 75 Kampf- und Wertungsrichtern vorzuführen. Mit viel Freude, Elan und Ehrgeiz zeigten die Turnkinder ihr Können und kämpften um die Podestplätze. Im Kinder-Cup dagegen gab es keine Platzierungen, dafür aber eine Einteilung in Gold, Silber und Bronze. Der Großteil der Turnerinnen turnte in der Theodor-Heuss-Halle. Die Jungs und Mädchen der Klasse E hatten ihre Übungen in der Ludwig-Uhland-Halle zu absolvieren. Der Gaukinder-Cup wurde in beiden Hallen angeboten. Alle Leichtathletik Disziplinen fanden im Freigelände statt. Wir Gärtringer hatten 117 Teilnehmer am Start, das waren mit Abstand die meisten Kinder, die wir je an einen Gau-Kinderturnfest am Start hatten.

Während die Wettkämpfe noch liefen, starteten wir mit den Mitmachangeboten, welche für die

jungen Besucher und die teilnehmenden Sportler gleichermaßen gedacht sind. An Stationen, wie z.B. der Hüpfburg, der Wasserbomben-Klatsche, dem Schoko-Kuss-Werfen, den Geschicklichkeits-Geräten des Gärtringer Spielmobils, dem Kinder-Schminken, der Slack-Line, dem Beach-Volleyball, durchgeführt von unseren TSV Volleyballern sowie dem Airtrack konnten sich alle Kinder mit riesigem Spaß betätigen und auch mal Bereiche ausprobieren, die sonst nicht jede Woche verfügbar sind.



Mit großer Unterstützung der Gärtringer Caterer und den Abteilungen des TSV gingen wir in die Mittagspause, zusammen mit den Essens- und Getränkeangeboten der Turnabteilung hatten wir ein vielfältiges Angebot. Nach dem alle satt waren, ging es auch schon zum Nachmittagsprogramm über. Es folgte der Einmarsch der Vereine. In einem bunten Spektakel sammelten sich die Sportler vereinsweise auf dem Faustball Rasenplatz.

Bürgermeister Thomas Riesch eröffnete das Programm mit seiner Festrede und betonte die Wichtigkeit der Kindersports sowie dem Ehrenamt in der Gemeinde Gärtringen. Der Präsident des TSV Gärtringen, Gisbert Faubel, betonte die Vielfältigkeit, mit der der TSV als größter Sportverein in Gärtringen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bewegung bringt. In der Historie des TSV ist dies nun das dritte Gaukinderturnfest, das wir nach Gärtringen geholt haben. Bezirkskinderturnwartin Katrin Heinz bedankte sich bei uns, der Gemeinde und allen Helfern. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Vereine im Turngau Stuttgart wäre die Durchführung einer solch großen Turnveranstaltung für Kinder gar nicht möglich, betonte Heinz.





Der Tanz der Vereine war der erste Programmpunkt. Fast alle 600 Kinder nahmen daran teil. Wenn auch nicht alles perfekt funktionierte, so war schon die reine Menge an Kindern, die

anstellungstag dabei waren. Und natürlich ein dickes Dankeschön an alle unser Trainer, Übungsleiter und auch deren Partner. Danke auch an die Festredner, das DRK und die TSV Abteilungen die



sich fast synchron zum Tanz bewegte, sehr beeindruckend. Es folgten die Staffelläufe, ein 50 m Pendellauf, in dem sich den Vereinen gegeneinander maßen. Ein weiterer Höhepunkt war die Tanzaufführung einer Gruppe unsere Abteilung TanZeitLos. Die 50 Turnerinnen und Turner von Gärtringen zeigten danach eine Show-Vorführung an den Geräten Boden, Tumblingbahn und dem Air-Track, welche mit großem Applaus der Zuschauer honoriert wurde.



mitgewirkt haben. Im Besonderen aber ein sehr großes Dankeschön an das Organisationsteam, welches die Hauptarbeit für das Gaukinderturnfest leistete. Dies sind: Regine Schmid, Beate Vetter, Antje Dieterich, Herta Schurer, Anna König, Dirk Rudolf und Arne Heimeshoff.

Besuchen sie uns im WorldWideWeb auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsvgaertringen.turnen>

Mit der Siegerehrung, dem Höhepunkt der Veranstaltung, wurden jeweils die drei ersten Turner oder Turnerinnen je Wettkampf/Altersklasse auf das Siegerpodest gerufen und bekamen von Katrin Heinz und 3 anderen Turngau-Funktionären Medaillen und Urkunden überreicht. Für alle anderen Teilnehmer wurden die Urkunden und Medaillen an die Vereine weitergegeben.

Ein riesengroßer Dank geht an alle Gärtringer Firmen und Institutionen, die uns mit Geld- oder Sachspenden geholfen haben. Ebenso geht der Dank an alle Elternhelfer, die tatkräftig am Ver-



Antje Dieterich, Dirk Rudolf, Arne Heimeshoff und Martin Wisser  
ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN



## ABTEILUNG VOLLEYBALL

### Mitgliederzahlen

Unsere Abteilung hat derzeit 114 Mitglieder: 81 weibliche (davon 58 unter 18 Jahren) und 33 männliche, die alle im Erwachsenenalter sind.

### Trainings-/Spielbetrieb

Eine Herrenmannschaft (Spielgemeinschaft SG Gäu mit Deckenpfronn), zwei Mixed-Mannschaften und mehrere weibliche Jugendmannschaften waren 2019 aktiv am Spielbetrieb des Volleyball-Verbandes Württemberg (VLW) am Start.

Die Volleyball-Saison entspricht nicht dem Kalenderjahr, sondern dem Schuljahr, und daher umfasst dieser Bericht wie immer die Rückrunde 2018/19 und die Vorrunde der laufenden Saison 2019/20.

### Herrenmannschaft / SG Gäu

Auf dem sechsten Platz der A-Klasse startete die SG Gäu in die Rückrunde der Saison 2018/19.

Die Rückrunde war jedoch nur mäßig erfolgreich. Im Wechsel wurde ein Spiel gewonnen, dann wieder eines verloren. Zum Ende der Saison hat die Mannschaft aber den sechsten Platz in der Tabellenmitte gehalten und somit den Klassenerhalt geschafft.

Die Gärtringer Spieler in der SG Gäu waren unverändert Stephan Stock, Jürgen Haller und Frank Schneeweis.

In der zweiten Jahreshälfte startete die SG Gäu in die Saison 2019/20.

Pünktlich zum Saisonstart konnten wir von Gärtringer Seite Francisco Campos (Paco) als neuen Mitspieler begrüßen.

*Auch wir haben Funktionäre*

#### Abteilungsleitung

#### Halle:

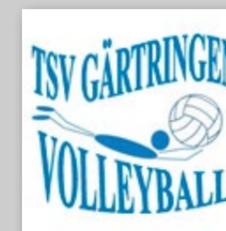
Susanna Mazura-Grohmann  
07056-4675  
susanna.mazura@t-online.de

#### Beach:

Peter Schneeweis  
07032-799397  
peter.schneeweis@kemmler.de

#### Jugendspreeherin:

Isabella Nascimbeni  
0157-50736315



Die frisch gestärkte Mannschaft um Spielertrainer Hajo Zeiss stieg auch gleich hochmotiviert in die neue Runde ein. Das erste Spiel gegen den aktuellen Tabellenzweiten Pfullingen ging hart umkämpft mit 3:0 an die SG Gäu. Für den aktuellen Tabellenführer Burladingen hat es jedoch nicht gereicht und die SG Gäu verlor 3:0. Im dritten Spiel sollte wieder ein Sieg her. Mit der SG Freudenstadt/Baiersbronn hatte die SG Gäu einen vermeintlich leichten Gegner, gegen den man sich aber unverhältnismäßig schwer tat und erst im Tie-Break 3:2 gewann. In diese Flaute kam dann gleich der nächste Gegner Rottenburg. Zwar hart umkämpft ging dieses Spiel jedoch im Tie-Break 2:3 verloren. Nach dieser Niederlage musste am darauffolgenden Heimspieltag gegen Winterlingen und Tübingen zwei Siege her, was auch mit 3:1 und 3:0 gelang. Während das



nächste Spiel gegen Ofterdingen klar 0:3 verloren ging, konnte die SG Gäu zum Jahresende aber das Lokalderby gegen Deufringen 3:1 für sich entscheiden.

Das neue Jahr geht mit wechselnden Erfolgen weiter, sodass der mittlere Tabellenplatz weiter gehalten wird.

Die Stimmung in der Mannschaft ist trotz der wechselnden Erfolge ungebrochen hoch. Es wird weiter um jeden Ball gekämpft, um den Klassenerhalt zu sichern.

Die SG Gäu befindet sich derzeit auf dem fünften Platz in der Tabellenmitte und somit weder in Aufstiegs- noch in Abstiegsgefahr.

### Freizeit-Mixed

Das Jahr 2019 begann mit dem erfolgreichen Klassenerhalt beider Mixed Teams in ihren Staffeln. Die erste Mannschaft beendete die Saison auf dem 7. Platz, dem ersten Nichtabstiegsplatz in der A-Staffel des VLW Bezirk West. Die Mannschaft musste altersbedingte und familienachwuchsbedingte Spieler(innen)verluste verkraften. Das gelang nicht mehr so gut. Folgerichtig gab es mehr Niederlagen als Siege. Die zweite Mannschaft beendete die Saison auf einem sehr guten 3. Platz. Das war auch schon der Platz am Ende der Hinrunde. Nur selten hatten sie Probleme, den Gegner in Schach zu halten.

In die aktuelle Pokalrunde sind beide Teams unterschiedlich gestartet. Die erste Mannschaft gewann ihr erstes Spiel und trifft im nächsten Spiel auf den letzten Gegner des letzten Jahres. In diesem Spiel soll das letztjährige Ausscheiden mit einem Sieg korrigiert werden. Die zweite Mannschaft hatte gleich in der ersten Runde ein schweres Los. Nach großem Kampf musste sich das Team geschlagen geben.

Für den Sommer waren wieder Freiluft-Wochenend-Turniere eingeplant. Dieses Jahr nahmen wir am „Filstal-Open“ in Eislingen teil. Das Turnier

war bestens besucht – es hatten sich 17 Mannschaften für Kategorie 1 und 36 Mannschaften für Kategorie 2 gemeldet. Wir waren mit einer Mannschaft in der 2. Kategorie gemeldet. Wir starteten sehr gut in das Turnier und belegten am Ende des ersten Spieltages einen tollen 2. Platz in der Vorrundengruppe. Das war gleichzeitig das Ticket für die Zwischenrundengruppe der Plätze 7 – 12. Nach diesem tollen Tag freuten sich alle auf Abendessen in der Sportgaststätte und die Volleyballparty im Festzelt. Sonntagmorgen begann mit Dauerregen und der baldigen Gewissheit, dass das Turnier abgebrochen werden musste. Sehr schade!

Auch beim Beachvolleyball waren wir wieder sehr aktiv. So bildete sich jeden Donnerstag und oft auch noch am Wochenende eine Spielrunde zusammen mit den Männern auf dem heimischen Beachfeld. Hier ging es immer hoch her und alle Beteiligten hatten Spaß.

Zusätzlich stellten wir auch wieder ein Team zum Rothaus Beachcup in Pfullingen. Nach dem Sieg im Vorjahr reiste unser Team als Titelverteidiger an. Dadurch war der Ansporn der anderen Mannschaften groß, unser Team zu schlagen. Allerdings zeigte sich das Team spielstark und schaffte es ohne Niederlage durch die Vorrunde und die KO-Spiele bis ins Finale. Dort gab es schnell einen deutlichen Sieg im ersten Satz. Aber das gegnerische Team gab nicht auf und führte schnell im zweiten Satz. Alles deutete auf einen Tiebreak hin. Dann wurde es aber doch noch knapp und beide Mannschaften schenkten keinen Ball her. Am Ende hatte unser Team das bessere Ende für sich und drehte den 2. Satz doch noch. Der Titel wurde verteidigt!

Nach dem abwechslungsreichen Sommer begann die Vorbereitung auf die neue Saison. Es gelang uns, aus der Beachrunde zwei neue Mitspieler(innen) zu gewinnen. Demgegenüber standen leider Ausfälle von 3 Leistungsträgern aus beiden Mannschaften sowie Abgänge von weiteren Ergänzungsspielern. Die Neuzugänge



konnten die Ausfälle erwartungsgemäß nicht kompensieren. Entsprechend misslang der Start in die Saison. Beide Mannschaften stehen in ihren Staffeln auf dem letzten Platz mit wenig Aussicht, noch den Abstieg zu vermeiden.

Nach dem Ende der Spielrunde werden wir uns Gedanken über die kommenden Jahre machen.



Sieger Rothaus Beachcup 2019

### Weibliche Jugend

Die Hauptaktivität unserer Abteilung liegt nach wie vor in der Jugendarbeit im weiblichen Bereich. Hier haben wir uns auch inzwischen im VLW einen guten Namen „erspielt“.

Der Zulauf gerade bei den jüngsten Mädchen ist gottseidank sehr groß. Der Verband führt jedes Jahr in Verbindung mit der AOK die Aktion „AOK Volleyball-Grundschulprojekt“ durch, in deren Rahmen unsere Trainerin einen Volleyball-Vormittag in den teilnehmenden Grundschulen der Umgebung durchführt. So können wir regelmäßig neue Talente für unseren Sport begeistern

und zu uns in den Verein holen.

Derzeit haben wir in der Gruppe der 7-11 jährigen 45 Kinder und bei den Älteren ca. 15 Mädchen im Training.

Beide Gruppen werden von B-Lizenz Trainerin Susanna Mazura-Grohmann trainiert. Seit letztem Frühjahr haben wir mit Paco Campos einen zweiten Trainer für die Gruppe der Jüngeren gewinnen können, zudem helfen auch die „Großen“ gerne bei den Jüngeren mit.

### Saison 18/19

#### U13 (Jg. 2007 u.j.)

Ende Februar begannen im Anschluß an die U12 Meisterschaften die U13 Turniere. Die Vorrunde wird auch hier noch 2:2 gespielt und nur die Bezirksmeisterschaft wird 3:3 ausgetragen. Im Unterschied zu U12 wird allerdings schon mit dem normalen und nicht dem leichteren Anfängerball gespielt.

Wir sind mit 5 Mannschaften in die Turniere gestartet, alle Spielerinnen waren aus der U12 – also einen Jahrgang jünger als gefordert. Mit einer Mannschaft erreichten wir die Bezirksmeisterschaften – hier kam am Ende ein 10. Platz heraus. Die anderen 4 Mannschaften erspielten sich in den Platzierungsrunden einen ersten, zwei vierte und einen fünften Platz.

#### U17 (Jg. 2003 u.j.)

U 17 ist ein Wettbewerb, den es nicht in jedem Landesverband gibt. Er wird auch im Kleinfeldmodus 4:4 ausgetragen. Wir hatten 2 Mannschaften am Start, damit auch unsere Anfänger Turnier- und Spielerfahrung bekommen. Die erste Mannschaft gewann das Vorrundenturnier und war somit für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Die zweite Mannschaft wurde 4. der Vorrunde und schied danach aus dem Turnier aus. Bei der Bezirksmeisterschaft erkämpften sich unsere Mädels den 3. Platz.



**Saison 19/20**

**U12 (Jg. 2009 u.j.)**

Die U12 Turniere werden in 2er Teams gespielt. Für uns waren ein Team aus „erfahrenen“ Spielerinnen und 5 Anfängerteams (mit ziemlich aufgeregten Spielerinnen) am Start. An 4 Mammut-Turniertagen - an jedem Termin waren wir von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Halle - mussten die Teams mindestens 5 Spiele bestreiten und ebenso oft als Schiedsrichter agieren. Allen Spielerinnen hat es sehr viel Spaß gemacht, sie haben viel dazugelernt und am Ende sind hervorragende Platzierungen herausgekommen: In unserem Bezirk waren 33 Mannschaften am Start – Gärtringen belegte die Plätze 4, 14, 16, 23 und 26.

Meisterschaften vertreten. Hier wird in der Vorrunde 3:3 gespielt. 3 Mannschaften hatten wir gemeldet. Da unsere Mädels alle noch der U13 Jahrgang sind, konnte sich leider keine Mannschaft für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. In den Platzierungsrunden gab es dann aber hervorragende 1., 2. und 4. Plätze.

**U20 (Jg. 2002 u.j.)**

Nach dem erfolgreichen U18 Auftritt unserer „Großen“ mussten wir in dieser Saison U20 melden, damit auch unsere älteste Spielerin weiter im Team bleiben kann. Durch Auslandsaufenthalte zweier Spielerinnen geschwächt, nahmen wir uns eine „Übungssaison“ vor: ein neues Spielsystem sollte eingeführt werden. Die ersten Spieltage verliefen so gut- die Mädels gewannen

jeweils ein Spiel und verloren eines – dass wir beschlossen, das System weiter zu verfeinern und auch feste Spielpositionen einzuführen. Sensationellerweise konnte die Mannschaft bei allen Spieltagen ein ausgeglichenes Punkteverhältnis erspielen und erreichte so am Ende einen hervorragenden 4. Platz.



unsere U12: Gaia, Matilda, Emma, Josefine, Stella, Leonie, Laura, Katharina, Mia, Lena, Jana, Natalie, Ela, Juna, Mia, Lea, Nora, Marie, Paula

**U13 (Jg. 2008 u.j.)**

Die Turniere der U13 beginnen erst im März – wir haben 4 Mannschaften gemeldet.

**U14 (Jg. 2007 u.j.)**

Diese Saison waren wir auch wieder bei den U14

Tradition hat unser Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt. Durch das tolle Engagement unserer Mädels und ihrer Eltern / Großeltern wurden wieder fleißig Plätzchen gebacken, die dann zusammen mit selbstgebrannten Mandeln, Glühweingelee und Weihnachtsdeko verkauft wurden. Wie beinahe jedes Jahr waren wir am Ende ausverkauft und es kam ein schöner Betrag für unsere Jugendkasse zusammen. Vielen Dank an alle PlätzchenbäckerInnen, VerkäuferInnen, Auf- und Abbau-HelferInnen!

**Sonstige Aktivitäten**

**Weihnachtsmarkt**



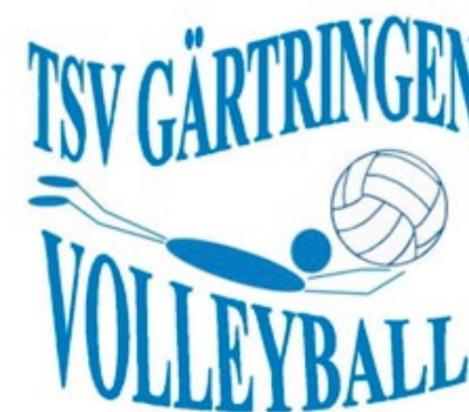
**Jugend Weihnachtsfeier**

Das „Pizza- Wichtel- Weihnachtstraining“ findet immer in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien statt. Dieses Mal haben wir vor dem großen Essen ein kleines Volleyball-Turnier „Groß mit Klein“ gespielt. Es hat allen viel Spaß gemacht und die Großen mußten sich manchmal richtig anstrengen ;)

**Die Volleyballabteilung im Netz**

Wir sind auch auf Facebook (TSV Gärtringen - Volleyball) und Instagram (volleyballtsvgartringen). Hier findet ihr Infos und aktuelle Beiträge von unseren Spieltagen, Turnieren und sonstigen Aktionen.

Susanna Mazura-Grohmann  
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL



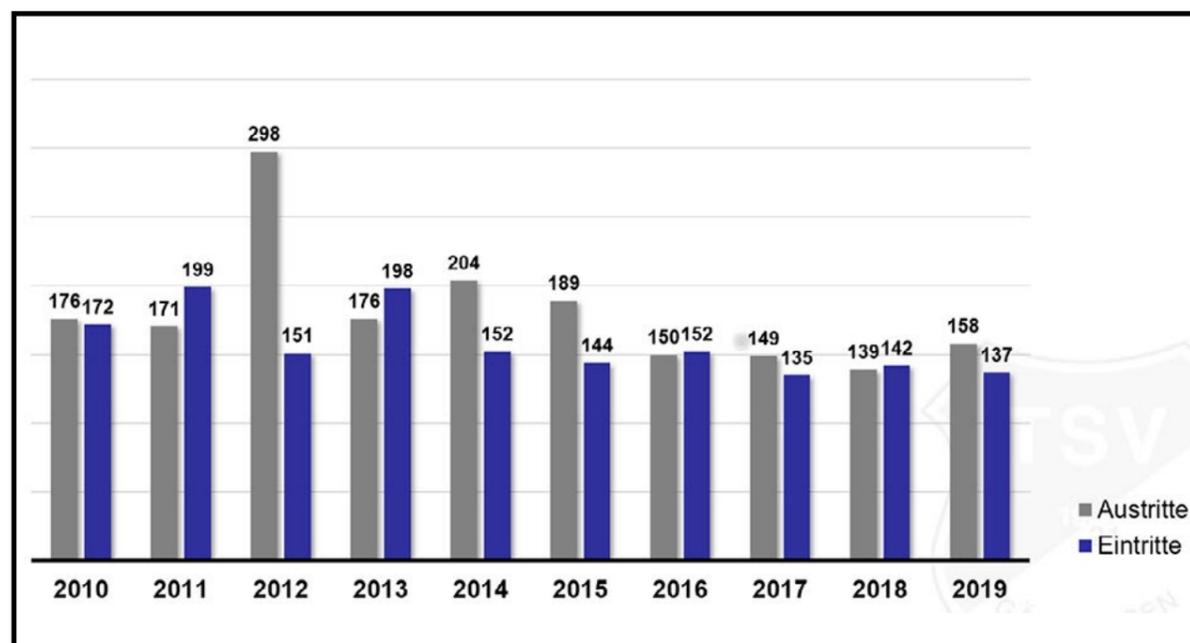
**Unsere Trainingszeiten in der THH**

Jugend weiblich ab 7/8 Jahre	Do 17:00 - 18:30 Uhr (alle)	Susanna Mazura-Grohmann (07056) 4675 (0172) 8052708 susanna.mazura@t-online.de
Jugend weiblich U13/14	Di 18:00 - 19:15 Uhr Do 18:30 - 20:00 Uhr	
Jugend weiblich U15-U17	Di 19:00 - 20:30 Uhr	
Jugend weiblich U20	Di 19:00 - 21:00 Uhr Do 19:30 - 21:00 Uhr	
Herren SG Gäu	Mi 20:00 - 22:00 Uhr (Gemeindeh. Deckenpfronn)	Frank Schneeweis (07032) 799397
Freizeit Mixed	Mo 20:00 - 22:00 Uhr	Roland Röder, (07032) 83240 dorothea_roland@t-online.de

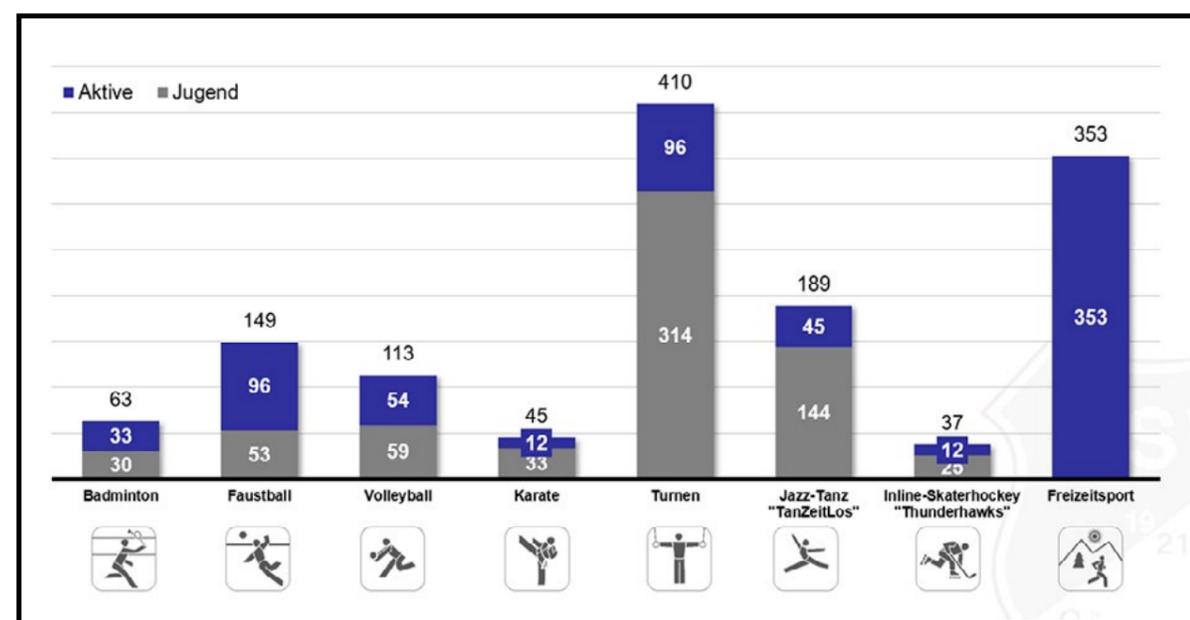


# VEREINSSTATISTIK - TEIL 2

## Mitgliederstatistik Ein- / Austritte



## Mitgliederverteilung Abteilungen inkl. Freizeitsport



54

55

